

Protokoll
Digitale Tagung der Kreissynode des EKMB
15. Januar 2022, 09:00 bis 17:15 Uhr
4. Synodaltagung des EKMB in der Legislaturperiode 2020 bis 2025 22. Synodaltagung seit Gründung des EKMB 2012

Mit dieser digitalen Kreissynode wird die wegen der allgemeinen Pandemieentwicklung kurzfristig abgesagte Präsenz-Herbsttagung vom 06. November 2021 nachgeholt.

Präses Stefan Köhler-Apel begrüßt die Synodalen und informiert, dass das Präsidium auch für diese Synode den Verfahrensbeschluss des Präsidiums zur digitalen Durchführung der Tagung der Kreissynode des EKMB zu Grunde legt, der in der 20. Synodaltagung am 16. Januar 2021 unter TOP 0 erläutert wurde.

Die Tagung wird live auf YouTube übertragen. Der Link dafür steht auf der Startseite der Homepage des EKMB.

Alle Synodalen wurden über einen Warteraum zur Zoom-Tagung geleitet. Dort wurde die Anwesenheit erfasst. Von den derzeit 63 ordentlichen Synodalen sind 51 anwesend. Da somit mehr als zwei Drittel der Mitglieder der Synode anwesend sind, ist diese gemäß Artikel 47 Abs. 1 GO beschlussfähig.

Weiterhin sind anwesend: Herr Johannes Becker (IT EKMB), Frau Gabriele Wiesenberg (Öffentlichkeitsarbeit EKMB), Frau Peggy Stumpe (Leiterin der Geschäftsstelle der Kreissynode des EKMB und Protokollantin) sowie folgende Gäste: Generalsuperintendent Kristóf Bálint, Herr Tobias Köhler [Vorstand des Evangelischen Kirchenkreisverband Potsdam-Brandenburg und zugleich Leiter des Kirchlichen Verwaltungsamt Potsdam-Brandenburg(KVA)], Herr Wolfgang Biedermann (Vorsitzender der AGHF).

Die Synode beginnt mit einer Andacht von Pfarrerin Susanne Graap.

Folgende Synodalen, welche erstmalig in dieser Legislatur an einer Synodaltagung teilnehmen, legen das Synodalversprechen nach Artikel 44 Abs. 3 der Grundordnung ab: Frau Weber und Herr Neuendorf.

Frau Busse-Engelhardt informiert die Synodalen über das Vorgehen bei Wortmeldungen und Abstimmungen.

Der Präses stellt die um den Punkt 8a ergänzte Tagesordnung vor, welche den Synodalen mit den Informationen zur Durchführung der Digital-Kreissynode übersandt wurde.

Pfarrer Mosch stellt den Antrag, dass der Bericht der AG Bau (TOP 9) vorgezogen wird, da die Informationen zum Kirchenkreiszentrum sehr bedeutsam seien. Dafür sollten die Berichterstattungen zur LAGA/ Geschichtenwerkstatt (TOP 7) nach hinten verschoben werden.

Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 21/ 27 / 3 (Ja / Nein / Enthaltung)

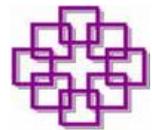
Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung ist abgelehnt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

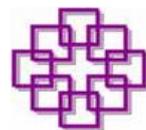
Es wird die Tagesordnung in der vorgelegten Form abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 44/ 0 / 7(Ja / Nein / Enthaltung)

Die Tagesordnung ist mit großer Mehrheit angenommen.



- 09:00 Uhr Andacht
- Top 0** Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung zur Tagesordnung
09:15 Uhr
- Top 1** Besetzung der Stelle des Superintendenten bzw. der Superintendentin zum 01.10.2022
09:45 Uhr
- Darstellung und Einleitung des Verfahrens
Berichterstattung: Kristóf Bálint (Generalsuperintendent Sprengel Potsdam) und Präses Köhler-Apel
- Top 2** Darstellung der haushaltspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre
10:30 Uhr
- Bericht und Diskussion
Berichterstattung: S.-Thomas Wisch (Superintendent)
- A r b e i t e n u n d L e b e n i m K i r c h e n k r e i s**
- Top 3** Zukunftsmodelle der Zusammenarbeit innerhalb des EKMB
11:00 Uhr
- Präsentation, Interaktion sowie Austausch und Diskussion in vier digitalen Diskussionsräumen [(breakout sessions) – analog der vier Regionen des Kirchenkreises]
Berichterstattung und Moderation: Dr. Moldenhauer/ Dr. Götze
- H a u s h a l t , F i n a n z e n u n d S t e l l e n**
- 12:30 Uhr *45 Minuten Mittagspause*
- Top 4** Jahresrechnung 2020 *Beschlussentwurf: EKMB 3/011*
13:15 Uhr
- Top 5** Sollstellenplan 2022 – 2023 *Beschlussentwurf: EKMB 3/012*
13:45 Uhr
- Top 6** Haushaltsplan 2022 – 2023 *Beschlussentwurf: EKMB 3/013*
14:20 Uhr
15:00 Uhr *15 Minuten Kaffeepause*
- Top 7** LAGA 2022/ Geschichtenwerkstatt
15:15 Uhr
Berichterstattung LAGA: Katharina Diederichs
Berichterstattung Geschichtenwerkstatt: Anja Puppe, Bettina Radcke, Simone Lippmann-Marsch, Raymund Menzel
- Top 8** Kreiskirchliche Kollekten 2022 *Beschlussentwurf: EKMB 3/014*
16:00 Uhr
- W a h l e n**



Top 8a Wahl stellvertretender Landessynodaler aus dem Ehrenamtsbereich

16:10 Uhr

B e r i c h t e

Top 9 Berichte und Informationen

16:20 Uhr

9.1 AG Bau (einschließlich Bericht zum Kirchenkreiszentrum)

17:05 Uhr

9.2 Präsidium

Top 10 Sonstiges

17:10 Uhr

17:15 Uhr

Reisesegen und Ende der Kreissynode

Pfarrer Christian Bochwitz nimmt an der Tagung teil - Anzahl der Synodalen nun 52

Zu TOP 1: Besetzung der Stelle des Superintendenten bzw. der Superintendentin zum 01.10.2022

Der Präses Köhler-Apel erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das Verfahren zur Besetzung des Amtes der Superintendentin oder des Superintendenten nach Artikel 55 GO (Grundordnung der EKBO).

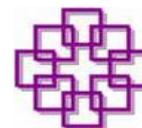
Er informiert, dass Artikel 55 GO regelt, dass ein Wahlvorschlag durch eine Vorschlagskommission aufgestellt wird. Zur Vorschlagskommission gehören der Generalsuperintendent (Vorsitz) sowie vier von der Kirchenleitung benannte und fünf von der Kreissynode aus ihren ordentlichen Mitgliedern gewählte Personen. Jedes Entsendungsgremium muss mindestens zwei nicht ordinierte Mitglieder bestellen.

Der Kreiskirchenrat schlägt der Kreissynode acht Kandidatinnen u. Kandidaten zur Wahl vor. Weitere Kandidaten können die Mitglieder der Kreissynode zur Wahl vorschlagen. Die Mindestquote nicht ordinierter Synodale muss bei der Wahl berücksichtigt werden.

Folgende Mitglieder werden vom KKR der Kreissynode zur Wahl der Vorschlagskommission vorgeschlagen:

Titel	Nachname	Vorname	Region	Pfarrerin/ Pfarrer	ordiniert	hauptamtlich	ehrenamtlich
	Babin	Anselm	Region Lehnin	ja	ja	ja	
Dr.	Busse-Engelhardt	Claudia	Region Lehnin				ja
	Geißler	Daniel	Region Belzig-Niemegk	ja	ja	ja	
Dr.	Götze	Thomas	Region Brandenburg				ja
	Hübner	Gundula	Region Beelitz-Treuenbrietzen				ja
	Lippmann-Marsch	Simone	Region Lehnin	ja	ja	ja	
	Mosch	Philipp	Region Brandenburg	ja	ja	ja	
	Rumpel	Juliane	Region Beelitz-Treuenbrietzen	ja	ja	ja	

Die Präsentation des Präses ist dem Protokoll als Anlage 1 angefügt.



Herr Köhler-Apel übergibt das Wort an den Generalsuperintendenten Kristóf Bálint.

Herr Bálint weist die Synodalen darauf hin, dass entsprechend dem Artikel 55 die Kreissynode beschließen kann, dass der Generalsuperintendent nach Anhörung des Kreiskirchenrates (KKR) und der Kirchenleitung den Wahlvorschlag aufstellen kann.

Die Anhörung des KKR hat stattgefunden, der KKR hat sich ohne Gegenstimme für eine Wiederwahl des Superintendenten Wisch ausgesprochen.

Ebenfalls fand am 08. August 2021 eine Anhörung aller Mitarbeitenden im EKMB statt. Es waren auf Wunsch des Superintendenten alle Mitarbeitende eingeladen, nicht nur die Mitarbeiter/innen im Pfarramt. Die Grundordnung stellt fest, dass im Fall einer möglichen Wiederwahl des Superintendenten „der Konvent der Mitarbeitenden im Pfarrdienst“ anzuhören ist.

Bei der Anhörung am 08. August 2021 wurde ein vielschichtiges Bild vermittelt und die geheime Abstimmung zum Votum beantragt. Herr Bálint hat in einem Schreiben vom 23. August 2021 alle Mitarbeitende im Verkündigungsdienst des Kirchenkreises sowie das Präsidium darüber informiert, dass die Anhörung ausschließlich der Meinungsbildung diene, zu entscheiden hat ausschließlich die Kreissynode.

Der Generalsuperintendent gibt bekannt, dass als Termin für ein Treffen der Vorschlagskommission der 27. Januar 2022, um 17:00 Uhr, in der Generalsuperintendentur (wenn die Inzidenz dies zulässt) geplant ist.

Es gibt keine Rückfragen an Herrn Bálint.

Superintendent Wisch und seine Tochter Frau Straube verlassen den digitalen Raum.

Von den Mitgliedern der Kreissynode werden als Mitglieder für die Vorschlagskommission weiterhin vorgeschlagen:

Titel	Nachname	Vorname	Region	Pfarrerin / Pfarrer	ordiniert	hauptamtlich	ehrenamtlich
	Ströber	Elisa	Region Beelitz-Treuenbrietzen				ja
	Radcke	Bettina	Region Brandenburg			ja	
Dr.	Moldenhauer	Christiane	Region Belzig-Niemegk	ja	ja	ja	
	Puppe	Anja	Region Brandenburg			ja	

Alle vorgeschlagenen Kandidaten sind bereit zu kandidieren und stellen sich vor.

Somit liegen der Kreissynode 12 Vorschläge zur Wahl vor.

Da die Technik nur 10 Abstimmungsvorschläge zulässt, schlägt Herr Köhler-Apel vor, zunächst über die sechs ordinierten Mitglieder abzustimmen und dann über die sechs nicht ordinierten Mitglieder.

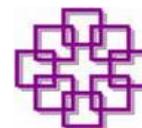
Die Kandidatin/ der Kandidat mit den wenigsten Stimmen wird von der jeweiligen Liste gestrichen und die Kreissynode wählt dann aus den verbliebenen zehn Vorschlägen die Mitglieder der Vorschlagskommission.

Auf Nachfrage erläutert Herr Köhler-Apel, dass die Maßgaben der Grundordnung eingehalten werden, die Synodalen sind gebeten, maximal 5 Kreuze pro Liste zu machen.

Während die Technik die Wahllisten erstellt, gibt der Präses Informationen zu TOP 9.2 (Bericht des Präsidiums).

In Abhängigkeit davon, wie die Vorschlagskommission entscheidet, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Der Amtsinhaber wird als einziger Kandidat vorgeschlagen (Wiederwahl):
Es findet am 26.03.2022 eine Präsenz-Wahlsynode in Lehnin statt.
2. Die Vorschlagskommission schlägt mehrere Kandidaten vor:
Es findet eine Wahlsynode als Sondersynode im Mai oder Juni dieses Jahres statt. In diesem Fall fällt die geplante Kreissynode am 26.03.2022 aus.
Die ursprünglich vom Präsidium für die Frühjahrssynode 2022 vorgesehenen inhaltlichen Schwerpunkte können auf der Kreissynode im Herbst besprochen werden, da dann kein Haushalt und kein Stellenplan zu beschließen sind, da heute ein Doppelhaushalt bzw. Stellenplan für zwei Jahre zur Beschlussfassung vorliegen.



Für die Wahl der Mitglieder der Vorschlagskommission werden nicht wahlberechtigte Anwesende (Gäste) in einen Warteraum geschickt.

Da einige Synodale die Wahlliste für die ordinierten Kandidaten nicht auf dem Bildschirm sehen können, wird die Abstimmung nach einer kurzen Unterbrechung, währenddessen die Möglichkeit besteht Updates zu machen und die technische Hotline anzurufen, wiederholt.

Vier Synodale, die nun immer noch keine Möglichkeit haben abzustimmen, haben die Möglichkeit ihre Stimme telefonisch bei Herrn Becker (Technik) abzugeben. Sie wird dann dem Wahlergebnis hinzugefügt.

Die Synodalen sind gebeten maximal 5 Stimmen je Liste abzugeben.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung für die Liste der ordinierten Kandidaten

Abgegebene Stimmen: 50		
Kandidaten	Erhaltene Stimmen (incl. telefonische Stimmen)	gewählt
Pfarrer Babin, Anselm	21	
Pfarrer Geißler, Daniel	32	✓
Pfarrer Lippmann-Marsch, Simone	30	✓
Pfarrer Mosch, Philipp	27	✓
Pfarrer Rumpel, Juliane	41	✓
Pfarrer Dr. Moldenhauer, Christiane	37	✓

Von dieser Liste ist Pfarrer Babin zu streichen, da er die wenigstens Stimmen erhalten hat.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung für die Liste der nicht ordinierten Kandidaten

Abgegebene Stimmen: 48		
Kandidaten	Erhaltene Stimmen (incl. telefonische Stimmen)	gewählt
Dr. Busse-Engelhardt, Claudia	35	✓
Prof. Dr. Götze, Thomas	32	✓
Hübner, Gundula	21	
Ströber, Elisa	31	✓
Radcke, Bettina	37	✓
Puppe, Anja	21	

Aufgrund der Stimmgleichheit bei Frau Puppe und Frau Hübner wird eine Stichwahl durchgeführt.

Aufgrund der technischen Probleme werden die Stichwahl und die abschließende Wahl der Mitglieder der Vorschlagskommission nach der Mittagspause durchgeführt.

Pfarrer Roy Sandner nimmt an der Tagung teil - Anzahl der Synodalen nun 53

Zu TOP 2: Darstellung der haushaltspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre

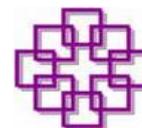
Superintendent Wisch erläutert die haushaltspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre.

In den letzten Jahren hat der Kirchenkreis vom Boom der Wirtschaft profitiert, nun sind die „fetten“ Jahre vorbei. Die Zahl der Gemeindeglieder im EKMB nimmt jährlich weiter ab. Weiterhin gehen viele Mitglieder der Kirche in den nächsten Jahren in den Ruhestand. Die Kirchensteuerzuweisungen werden spürbar sinken.

Um dies aufzufangen, muss die Ausgabenseite gekürzt werden. Es kann in der nächsten Zeit keine Rückzahlungen an die Kirchengemeinden und keine Aufstockungen von Fonds geben.

Als Sofortmaßnahme schlagen die AG Struktur und der Kreiskirchenrat der Synode vor, in jeder der vier Regionen eine Pfarrstelle einzusparen. Dies bedeutet, dass vakant gewordene Stellen nicht oder nicht in vollem Umfang neu besetzt werden.

Es wird eine neue Struktur benötigt, welche nachhaltig ist. So entstand in der AG Struktur die Idee vom Aufbau sogenannter „pastoraler Räume“. Diese Idee wird in TOP 3 näher erläutert.



Weiterhin gilt es, das Gemeindestrukturgesetz umzusetzen. Die Kirchengemeinden sollen verwaltungsmäßig entlastet werden. Auch über die Gebäude muss geredet werden. Superintendent Wisch bekräftigt, dass er diesen Prozess auch in Zukunft gerne begleiten möchte.

Der Bericht des Superintendenten ist dem Protokoll als Anlage 2 angefügt.

Zu TOP 3: Zukunftsmodelle der Zusammenarbeit innerhalb des EKMB

Frau Dr. Moldenhauer und Prof. Dr. Götze von der AG Struktur erläutern anhand einer Power-Point-Präsentation die Herausforderungen, vor denen der Kirchenkreis steht und wie es in den Regionen des EKMB weitergehen kann.

Die AG empfiehlt, mindestens drei Pfarrbereiche in einem pastoralen Raum zusammen zu führen. Pastorale Räume werden von mehreren beruflichen Mitarbeitern betreut, der Dienst wird gemeinsam gestaltet und es gibt die Möglichkeit, Begabungen besser zu berücksichtigen. Das kirchliche Leben kann besser geplant werden, der Wegfall von Mitarbeitenden besser aufgefangen werden.

Dr. Moldenhauer stellt für jede Region dar, welche Aufteilung in pastorale Räume möglich wäre.

Prof. Dr. Götze informiert über die Kirchensteuereinnahmen seit 2011 sowie die Prognose bis ins Jahr 2034. Da die Zuweisungen sinken und die Personalkosten steigen werden, sieht die AG Struktur dringenden Handlungsbedarf.

Die AG Struktur möchte in die Regionen kommen, um über die weitere Entwicklung der Regionen ins Gespräch zu kommen. Es sind 4 Regionalkonferenzen geplant:

- | | | |
|-------------------------------------|---|--------------------------|
| - Region 1 (Brandenburg) | am Dienstag, den 15. Februar 2022, 19 Uhr | - wahrscheinlich digital |
| - Region 2 (Lehnin) | am Donnerstag, den 17. Februar 2022, 19 Uhr | - wahrscheinlich digital |
| - Region 4 (Bad Belzig) | am Dienstag, den 08. März 2022, 19 Uhr | - Ort noch offen |
| - Region 3 (Beelitz-Treuenbrietzen) | am Donnerstag, den 10. März 2022, 19 Uhr | - Ort noch offen |

Die Power-Point-Präsentation der AG Struktur ist dem Protokoll als Anlage 3 angefügt.

12:35 Uhr – 13:20 Uhr

45 Minuten Mittagspause

Wahl Zu TOP 1: Besetzung der Stelle des Superintendenten bzw. der Superintendentin zum 01.10.2022

Es wird die Stichwahl der nicht ordinierten Kandidaten durchgeführt.

Die Synodalen sind gebeten maximal 1 Stimme abzugeben.

Wahlergebnis der Stichwahl der nicht ordinierten Kandidaten

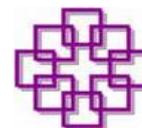
Abgegebene Stimmen: 46		
Kandidaten	Erhaltene Stimmen (incl. telefonische Stimmen)	gewählt
Hübner, Gundula	25	✓
Puppe, Anja	22	

Frau Gundula Hübner wird auf die Liste der Kandidaten für die Vorschlagskommission gesetzt.

Es werden die Mitglieder der Vorschlagskommission gewählt.

Nicht wahlberechtigte Anwesende werden in den Warteraum verschoben.

Die Synodalen sind gebeten maximal 5 Stimmen abzugeben.



Wahlergebnis der digitalen Abstimmung für die Mitglieder der Vorschlagskommission

Abgegebene Stimmen: 49		
Kandidaten	Erhaltene Stimmen	gewählt
Dr. Busse-Engelhardt, Claudia	26	✓
Pfr. Geißler, Daniel	22	
Prof. Dr. Götze, Thomas	25	✓
Hübner, Gundula	13	
Lippmann-Marsch, Simone	16	
Pfrn. Dr. Moldenhauer, Christiane	24	✓
Pfr. Mosch, Philipp	20	
Radcke, Bettina	24	✓
Pfrn. Rumpel, Juliane	34	✓
Ströber, Elisa	21	

Folgende Synodale sind in die Vorschlagskommission gewählt:

Frau Dr. Busse-Engelhardt, Herr Prof. Dr. Götze, Pfarrerin Dr. Moldenhauer, Frau Radcke und Pfarrerin Rumpel. Somit sind zwei ordinierte und drei nicht ordinierte Mitglieder gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Präses Köhler-Apel dankt den gewählten Synodalen für die Bereitschaft der Mitarbeit in der Vorschlagskommission. Er wird die Namen an den Generalsuperintendenten weiterleiten. Herr Bálint hat sich zwischenzeitlich verabschiedet.

Weiterhin Zu TOP 3: Zukunftsmodelle und Zusammenarbeit innerhalb des EKMB

Die Synodalen treffen sich in vier digitalen Diskussionsräumen (breakout sessions) analog der vier Regionen des Kirchenkreises zum Austausch und zur Diskussion.

Im Anschluss werden die Ergebnisse durch die Moderatoren vorgetragen:

Region 1: Moderator Prof. Dr. Götze

- wenn in den Regionen neu über die Verteilung der Aufgaben nachgedacht wird, wird ein Instrumentarium gefordert (Festlegung von Kriterien)
- ob ein oder zwei pastorale Räume gebildet werden wird nicht sehr hoch priorisiert, Zusammenarbeit gab es bisher auch schon in der Region, die Arbeit wird von allen mitgedacht u. gewertschätzt
- die Ziele sollen definiert, aber der Prozess begleitet werden; alle sollen mitgenommen werden, Korrekturen sind möglich
- eine Stelle ist gerade weggebrochen, die Arbeit liegt an, man sollte recht bald zu Ergebnissen kommen

Region 2: Moderator Pfarrer Mews

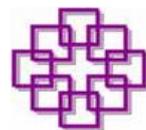
- pastorale Räume bringen Chancen; es wird überlegt ob es wirklich einer Trennung in der Region bedarf oder ob in einem pastoralen Raum gedacht wird
- es gibt die Idee eines zentralen Büros, Hauptamtliche dürfen sich auf die Arbeit konzentrieren, für die sie ausgebildet wurden; Gemeinden arbeiten zusammen
- die Gemeinde von jung bis alt ist in der Gesamtheit zu sehen, die Kommunikation muss gestärkt werden
- insgesamt werden die positiven Seiten in dieser Sache gesehen

Region 3: Moderator Superintendent Wisch

- es gab eine relativ große Offenheit für das Denkmodell der pastoralen Räume
- es gibt die Fragen ob genug Ressourcen vorhanden sind, ob es schaffbar ist, ob genug Zeit vorhanden ist
- Ziele müssen genau formuliert werden
- grundsätzlich ist es vorstellbar

Region 4: Moderatorin Pfarrerin Dr. Moldenhauer

- es gibt eine große Offenheit über Strukturfragen nachzudenken



- es gibt die Frage welche Größe für pastorale Räume möglich und sinnvoll ist
- wie passt die Umsetzung des Gemeindestrukturgesetzes zusammen mit dem Gedanken der pastoralen Räume
- Orientierung an kommunalen Strukturen, kann man Erfahrungen aus der kommunalen Politik abrufen

Frau Dr. Moldenhauer bedankt sich für die Ausführungen und nimmt sie mit in die AG Struktur.

Zu TOP 4: Jahresrechnung 2020

Herr Wolfgang Biedermann, Vorsitzender der AG Haushalt und Finanzen, erläutert die Auswertung zur Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2020 und die Verwendung der Überschüsse. In diesem Jahr sollen erstmals ein Doppelhaushalt und auch der Stellenplan für zwei Jahre beschlossen werden. Es gibt keine Möglichkeit den Gemeinden etwas zu erstatten oder Rückstellungen für Projekte vorzunehmen.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/011 – Januar 2022, Jahresrechnung 2020

„Die Kreissynode nimmt die vorgelegte Jahresrechnung 2020 des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg mit einem Bestand von 1.197.197,37 € ab und erteilt dem Wirtschaftler Entlastung. Die Kreissynode beschließt, dass der nach Abzug der Selbstabschließer verbleibende Überschuss 738.785,35 € beträgt.

Verwendung der Überschüsse:

Im Ergebnis enthalten ist der Überschuss 2019 i.H.v. 483.312,65 €.

Von diesem sind gebunden zur Finanzierung des Stellenplans 2021 177.565,00 €

zur Finanzierung des Stellenplanes 2022 sind gebunden 402.995,00 €

zur Finanzierung des Stellenplanes 2023 sind gebunden 158.225,35 €.“

Abstimmungsergebnis: 46/1/6 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss-Nr.: EKMB 3/011 ist mit 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 5: Sollstellenplan 2022 - 2023

Superintendent Wisch erläutert den Stellenplan für 2022-2023.

Der Sollstellenplan ist auf die kreiskirchlichen Stellen und auf die Regionen aufgeteilt. Die KW-Vermerke (keine Wiederbesetzung) müssen für die gesamte Region gedacht werden, nicht unbedingt für die angezeichnete Stelle. Der Kreiskirchenrat kann die KW-Vermerke verschieben, wenn die Summe der Ausgaben unverändert bleibt.

Die Veränderungen in den einzelnen Regionen erläutert Herr Wisch anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 4 angefügt.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/012 – Januar 2022, Stellenplan 2022-2023

„Die Kreissynode beschließt den vorgelegten Stellenplan des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg für die Jahre 2022/2023 mit 71,53 Sollstellen und 72,05 Ist-Stellen sowie einer Personalkostengrenze in Höhe von 4.732.668,00 €.“

Abstimmungsergebnis: 40/7/6 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss-Nr.: EKMB 3/012 ist mehrheitlich mit 7 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.



Zu TOP 6: Haushaltsplan 2022 - 2023

Pfarrer Stephan stellt die Haushaltspläne vor. Es wird ein Film gezeigt, der die Einnahmen und Ausgaben erläutert. Es sind 2022 zwei größere Projekte geplant: die Geschichtenwerkstatt und die LaGa.

Es wird die Frage gestellt, wie mit dem Thema der Selbstabschließer umgegangen wurde. Herr Köhler aus dem KVA informiert auf eine Anfrage aus dem Kreis der Synodalen, dass die Selbstabschließer weiterhin bestehen, da es keine Entscheidung der Kreissynode gab.

Nachfolgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Beschluss-Nr.: EKMB 3/013 – Januar 2022, Haushaltsplan 2022-2023

„Die Kreissynode beschließt die vorgelegten Haushaltspläne des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg für das Jahr 2022 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 6.156.407,00 € in Einnahme und Ausgabe und für das Jahr 2023 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 6.156.407,00 €. Wirtschaftler kraft Amtes ist Superintendent S.-Thomas Wisch.“

Abstimmungsergebnis: 43/1/9 (Ja / Nein / Enthaltung)

Der Beschluss Nr.: EKMB 3/013 ist mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 9 Enthaltungen angenommen.

Der Haushalt wird nach Bekanntgabe in der Synode zwei Wochen zur Einsicht in der Superintendentur ausgelegt.

15:30 Uhr – 15:40 Uhr

10 Minuten Pause

Zu TOP 7: LaGa 2022/ Geschichtenwerkstatt

Zur Landesgartenschau 2022 - zu diesem TOP nimmt Frau Katharina Diederichs an der Tagung teil

Es wird mit den Informationen zur Landesgartenschau (LaGa) 2022 begonnen, welche vom 14.04.-31.10.2022 in Beelitz stattfinden wird.

Frau Katharina Diederichs, Projektkoordinatorin des Projektes „Kirche auf der LaGa“ Beelitz 2022 stellt sich den Synodalen vor. Das Motto der LaGa lautet: „Ein Gartenfest für alle Sinne“. Frau Diederichs erläutert den Stand der Vorbereitungen anhand einer Power-Point-Präsentation. Das LaGa-Gelände befindet sich südlich der Stadt Beelitz. Der Kirchenkreis beteiligt sich mit einem eigenen Programm an der Landesgartenschau unter dem Motto „sinn voll leben“.

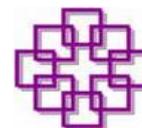
Anja Puppe erläutert die Angebote, welche es in einem Andachtsgarten, in welchem ein Pavillon stehen soll, geben soll. Von Dienstag bis Samstag sind um 12:00 Uhr Andachten geplant. Am Sonntag gibt es einen Gottesdienst, welchen die Kirchengemeinde Beelitz auf das Gelände verlegt.

Ebenso soll Gartenmusik angeboten werden, immer Samstag ab 14:00 Uhr.

Weitere Programmangebote sind Pilgern, Klanginstallationen u.v.a.m. – die Ideenliste ist noch offen.

Gesucht werden noch Ehrenamtliche, welche am Kirchenpavillon Dienst tun möchten, gerne können sich diese bei Frau Diederichs melden.

Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 5 angefügt.



Zur GeschichtenWerkstatt 2022

Herr Raymund Menzel und Frau Simone Lippmann-Marsch berichten über die Planungen zur GeschichtenWerkstatt und zeigen einen Film über das Projekt.

Die Veranstaltungen finden vom 19.04.-15.05.2022 in der Marienkirche Bad Belzig und vom 16.05.-12.06.2022 in der Johanniskirche in Brandenburg statt.

Menschen aller Altersstufen machen sich in einer Gruppe auf den Weg, um eine biblische Geschichte mit Herz und Hand zu entdecken. Die Gruppen finden sich in einem großen Erzählzelt zusammen. Die GeschichtenWerkstatt will das Evangelium ins Gespräch bringen, wo traditionelle Verkündigung an Grenzen gelangt.

Die zentrale Organisation des Projektes wird vom Ev. Jugendhaus cafe contact verantwortet. Ab Februar 2022 können sich Teilnehmer und Gruppenbegleiter auf der Homepage des cafe contact anmelden. Projektkoordinatorin der Geschichtenwerkstatt ist Sabine Gallien, Sozialarbeiterin im cafe contact.

Zu TOP 8: Kreiskirchliche Kollekten 2022

Vizepräsident Oliver Notzke informiert die Synodalen, welche Anträge auf Kreiskirchliche Kollekten eingegangen sind. Im Jahr 2022 ist an sieben Sonntagen die Kollekte durch Beschluss der Kreissynode festzulegen. Eingegangen sind acht Anträge.

Noch vor der heutigen digitalen Kreissynode war am Sonntag, den 01.01.2022, bereits eine Kollekte für den Kirchenkreis bestimmt. Der Kreiskirchenrat des EKMB hat auf seiner Sitzung am 08.12.2021 beschlossen, dass die kreiskirchliche Kollekte am 01.01.2022 für den Förderverein Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin e.V. bestimmt sein soll.

Somit ist noch für sechs Sonntage im Jahr 2022 die kreiskirchliche Kollekte zu wählen.

Die Synodalen sind gebeten, maximal 6 Stimmen abzugeben.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

Wahl der kreiskirchlichen Kollekte lt. Kollektenplan 2022			
Stimmen:	abgegeben: 53		
Kollektenzweck	Erhaltene Stimmen	gewählt	
1. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste	35	✓	
2. Jugendhaus des EKMB „cafe contact“ - Grundlage (Eigenanteil) für Beantragung der Fördermittel	50	✓	
3. Diakonisches Werk im Landkreis Potsdam-Mittelmark	42	✓	
4. Geschichtenwerkstatt des EKMB	46	✓	
5. Gustav-Adolf-Werk 178. Jahresfest	15		
6. Hilfe für Litauen	39	✓	
7. Projekt „Kirche auf der LaGa“-Landesgartenschau Beelitz 2022	45	✓	

Der Antrag des Gustav-Adolf-Werkes hat die wenigsten Stimmen erhalten und kann nicht berücksichtigt werden. Den gewählten Anträgen werden in der nächsten KKR-Sitzung am 09. Februar 2022 die Sonntage zugeordnet.

Zu TOP 8a: Wahl stellvertretender Landessynodaler aus dem Ehrenamtsbereich

Präsident Köhler-Apel informiert, dass für die ehrenamtlichen Landessynodalen des EKMB, Frau Felicitas Wilcke und Herrn Theo Helmut Herbert, noch Stellvertretungen benötigt werden. Superintendent Wisch wirbt für dieses Amt.

Frau Birgit Erken kandidiert für die 1. Stellvertretung für den ehrenamtlichen Landessynodalen Theo Helmut Herbert und stellt sich zur Wahl.



Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

Wahl der 1. Stellvertretung für den ehrenamtlichen Landessynodalen Theo Helmut Herbert			
Stimmen:	abgegeben: 47	gültig: 47	Enthaltungen: 6
Kandidaturen	Gemeinde / Pfarrbereich	Erhaltene Stimmen	gewählt
Erken, Birgit	Ev. Kreuz-Kirchengemeinde Bliesendorf	47	✓

Birgit Erken ist als 1. Stellvertretung für den ehrenamtlichen Landessynodalen Theo Helmut Herbert einstimmig bei 6 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Frau Jutta Schaudinn-Thiele kandidiert für die 2. Stellvertretung für die ehrenamtliche Landessynodale Felicitas Wilcke und stellt sich zur Wahl.

Wahlergebnis der digitalen Abstimmung:

Wahl der 2. Stellvertretung für die ehrenamtliche Landessynodale Felicitas Wilcke			
Stimmen:	abgegeben: 46	gültig: 46	Enthaltungen: 7
Kandidaturen	Gemeinde / Pfarrbereich	Erhaltene Stimmen	gewählt
Schaudinn-Thiele, Jutta	Ev. Kirchengemeinde Kемnitz	46	✓

Jutta Schaudinn-Thiele ist als 2. Stellvertretung für die ehrenamtliche Landessynodale Felicitas Wilcke einstimmig bei 7 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Der hauptamtliche Landessynodale Pfarrer Jens Meiburg berichtet, dass auf der letzten Landessynode tatsächlich ein Landessynodaler für den EKMB fehlte. Laut Tagesordnung ist ein Bericht nicht vorgesehen, da die Kreissynode vor der Landessynode stattfinden sollte. Er bietet an, einen schriftlichen Bericht vorzulegen. Die Synodalen nehmen den Vorschlag gerne an.

Zu TOP 9: Berichte und Informationen

Zu TOP 9.1 AG Bau (einschließlich Bericht zum Kirchenkreiszentrum)

- zu diesem TOP nimmt Frau Andrea Molkenthin an der Tagung teil

Zur AG Bau

Baupflegerin Andrea Molkenthin berichtet, dass die Mitglieder der AG sich bereits fünfmal getroffen haben und sich einen guten Überblick verschaffen konnten.

Es wurden wichtige Hinweise zum achtsamen Umgang mit Kirchen und zu Fördermitteln an die Gemeinden weitergegeben.

Zum Kirchenkreiszentrum (KiZ Lehnin)

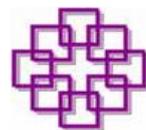
Frau Molkenthin informiert, dass seit Anfang Dezember 2021 die Baugenehmigung für das Kirchenkreiszentrum vorliegt.

Die Baupreise haben sich im vergangenen Jahr um ca. 10% erhöht.

Anhand einer Tabelle erläutert Frau Molkenthin die Finanzierung Stand November 2021.

Mitte Dezember wurde der Antrag für die Leader-Förderung mit einer Antragssumme in Höhe von 500.000,- EUR gestellt. Ursprünglich waren 200.000,- EUR geplant.

Die künftig jährlich zu erwartenden Betriebskosten für das Kirchenkreiszentrum wurden errechnet und werden ca. 33.000,- EUR betragen, die Höhe der voraussichtlich zu bildenden Substanzerhaltungsrücklage beträgt 30.000,- EUR. Für die bisherigen Betriebskosten der Suptur werden durchschnittlich jährlich ca. 13.500,- EUR gezahlt.



Wenn das Gebäude in der Goethestraße komplett gemietet würde und durch Suptur und Mitarbeiter genutzt wäre, würden ca. 28.000,- EUR benötigt.

Es wird angefragt, ob bei den derzeitigen haushaltspolitischen Herausforderungen, bei welchen Personalstellen eingespart werden müssen, das Projekt so weitergeführt werden kann.

Der Präses erklärt, dass es dazu die Beschlüsse der Kreissynode, die umgesetzt werden, gibt. Weitere Beschlüsse liegen nicht vor.

Ebenfalls nachgefragt wird die Finanzierung der jährlichen Substanzerhaltungsrücklage.

Herr Köhler vom KVA erläutert, dass man Personal- und Baukosten nicht gegeneinander austauschen kann.

Superintendent Wisch ergänzt, dass der Bedarf für ein Kirchenkreiszentrum und einen Versammlungsort weiterhin dringend ist.

Zu TOP 9.2 Präsidium

Herr Köhler-Apel hat hier bereits am Anfang der Synode Auskunft gegeben. So wird die Wahlsynode für die Besetzung der Stelle des Superintendenten bzw. der Superintendentin, wenn es nur einen Wahlvorschlag der Vorschlagskommission gibt, voraussichtlich am 26.03.22 stattfinden.

Bei mehreren Vorschlägen wird die Wahl im Mai oder Juni dieses Jahres stattfinden.

Zu TOP 10: Sonstiges

Der Präses bedankt sich bei den Synodalen und allen Beteiligten

Die Synode endet mit einem Segen von Superintendent Wisch um 17:15 Uhr.

Kloster Lehnin, den 15. Januar 2022

Peggy Stumpe (Protokollführung)

Stefan Köhler-Apel
Präses

Dr. Claudia Busse-Engelhardt
Vizepräses

Oliver Notzke
Vizepräses



Besetzung des Amtes der Superintendentin oder des Superintendenten

Beschreibung des Verfahrens nach Artikel 55 GO

GO = Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

(vom 21./24. November 2003 [KABl.-EKiBB S. 159, ABl.-EKsOL 2003/3, S.7], zuletzt geändert durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 13. November 2021)

<https://www.kirchenrecht-ekbo.de/document/361#s10000097>



Was regelt Artikel 55 GO?

- **Besetzung des Amtes** der Sup oder des Sup ist eine **gemeinschaftliche Aufgabe** unseres **Kirchenkreises** (EKMB) und unserer **Landeskirche** (EKBO)
- Wahl erfolgt für die Dauer von 10 Jahren
- Wiederwahl ist zulässig



Was regelt Artikel 55 GO?

- **Wahlvorschlag durch Vorschlagskommission (VK)**
- Wahlvorschlag der VK bedarf der Zustimmung der oder des Vorsitzenden der VK
- Wahl erfolgt durch Kreissynode aufgrund des Wahlvorschlages der VK



Zusammensetzung der VK - 1

- Es gibt **zwei Entsendungsgremien**
- **Landeskirche** - **EKBO**: Entsendung durch Kirchenleitung
- **Kirchenkreis** - **EKMB**: Entsendung durch Kreissynode
- **Jedes Gremium** entsendet **fünf Mitglieder** in die
Vorschlagskommission



Zusammensetzung der VK - 2

- Generalsuperintendent Kristóf Bálint (Vorsitz)
- und
- vier von der Kirchenleitung benannte Mitglieder
- = fünf Mitglieder aus der Landeskirche in VK



Zusammensetzung der VK - 3

- **fünf** von der Kreissynode des EKMB **aus ihren ordentlichen Mitgliedern** gewählte Personen in VK
- → nur Mitglieder nach Art. 43 Abs. 1 Nr. 1 – 4 GO
-  Superintendent Wisch darf nicht Mitglied sein.
- → Stellvertretende Synodale können keine Mitglieder der VK sein



Wahlverfahren

-  Jedes Entsendungsgremium **muss mindestens zwei nicht ordinierte Mitglieder** bestellen
- Ordinierte sind - verkürzt gesagt - Mitarbeitende, die der öffentlichen Wortverkündung und der Sakramentsverwaltung verpflichtet sind
(vgl. § 1 Pfarrdienstausführungsgesetz i. v. m. § 4 Abs. 4 PfdG.EKD)
- Alle ordentlichen Mitglieder der Synode (außer dem Sup) können in die VK gewählt werden



Wahlverfahren

- Eine Liste mit acht Kandidatinnen und Kandidaten wurde vom KKR vorgeschlagen
- Dabei wurden die Aspekte regionale Zugehörigkeit, Haupt- bzw. Ehrenamt sowie Geschlechtergerechtigkeit berücksichtigt
- Vorgeschlagene Liste ist ein erweiterbarer Vorschlag des KKR zur Verfahrensbeschleunigung auf der Synode



Wahlverfahren

- Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind in der VK mitzuwirken, stellen sich persönlich vor
-  Besonderheiten bei der Wahlauswertung:
- → Sollten 4 ordinierte Synodale nach der Wahl Platz 1 bis 4 belegen und dann 2 nicht ordinierte Synodale Platz 5 und 6, würde der oder die ordinierte Synodale auf Platz 4 nicht berücksichtigt, um die vorgeschriebene Mindestquote nicht ordinerter Synodaler zu sichern



Welche Fragen zum Verfahren darf ich noch beantworten?



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und Gottes Segen für Ihre
Beratung und Entscheidung.**



Gemeindeglieder in den Regionen des EKMB

Grundlage Statistik der Gemeindeglieder per 01.09.2021

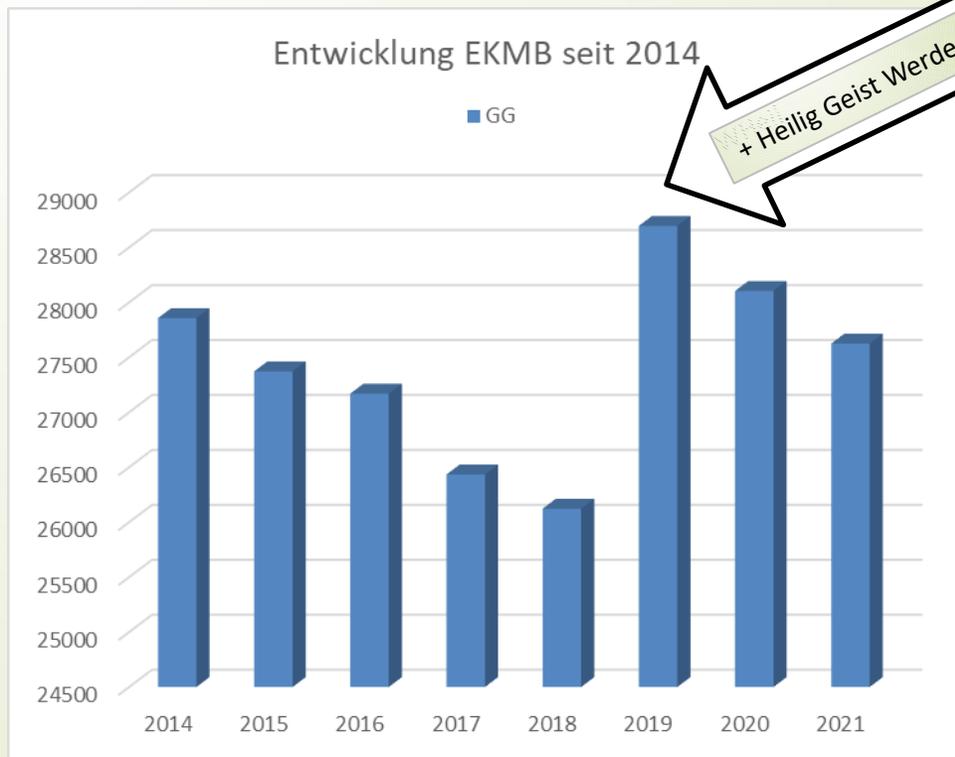
Entwicklung Gemeindegliederzahlen vom 01.01.2021 bis 31.08.2021

	per 01.01.2021 2020	per 01.09.2021 2021	
Region Brandenburg	6961	6828	-133
Region Lehnin	8610	8495	-115
Region Beelitz-Treuenbrietzen	6564	6449	-115
Region Belzig-Niemegk	5969	5853	-116
Gesamt	28104	27625	-479



	Region Brandenburg	Region Lehnin	Region Beelitz-Treuenbrietzen	Region Belzig-Niemegk
Zugang Personen durch Taufe	20	23	13	17
Zugang Personen durch Aufnahme	4	4	4	2
Abgang Person durch Tod	125	120	100	89
Abgang Personen durch Austritt	30	62	30	32
Zu- und Wegzüge sind nicht berücksichtigt.				

Entwicklung Gemeindegliederzahlen EKMB seit 2014

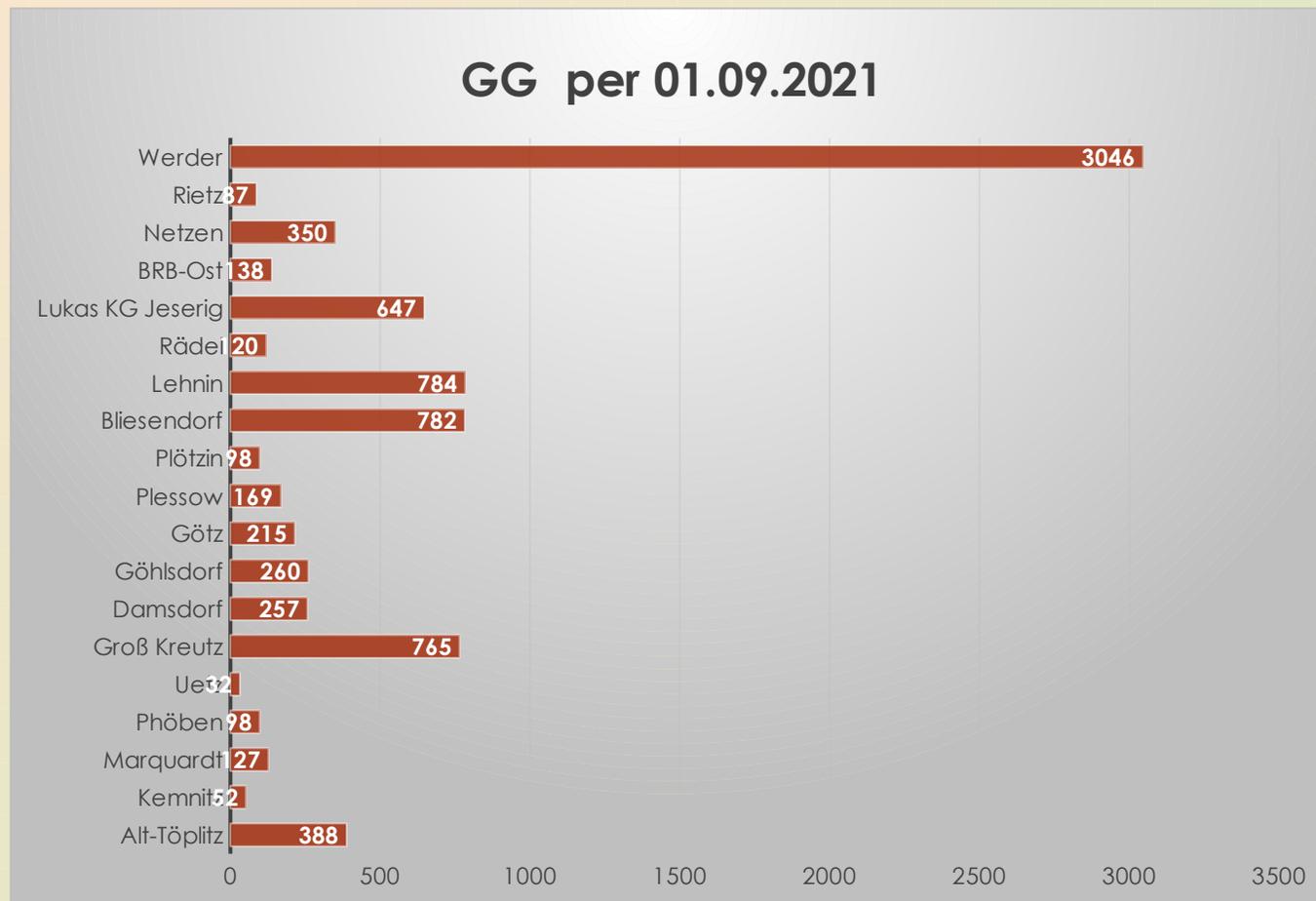


Region Lehnin

(ohne Anstalts-KG)

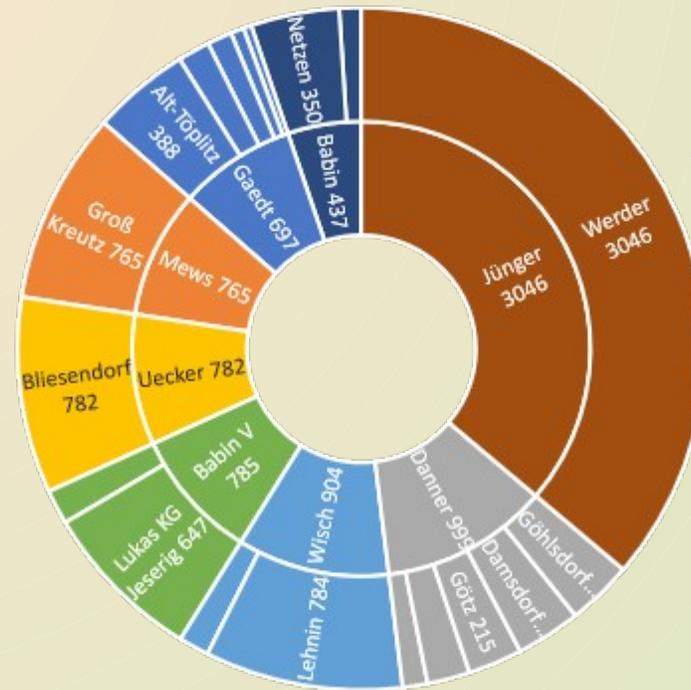


Grafische Darstellung der Gemeindegliederstärke

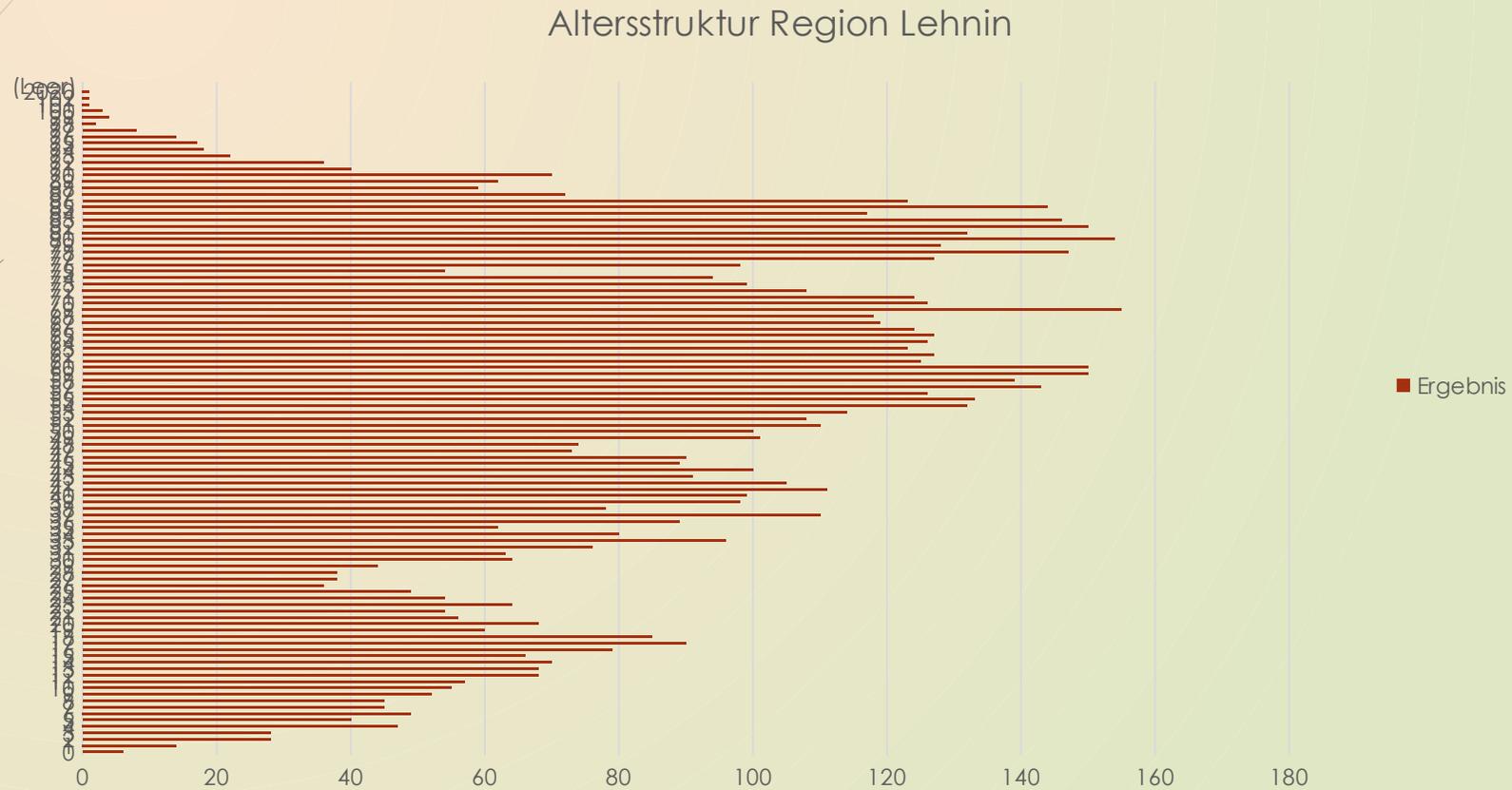


Grafische Darstellung des Anteils der Gemeindeglieder je Pfarrstelle

Anteil Gemeindeglieder je Pfarrstelle



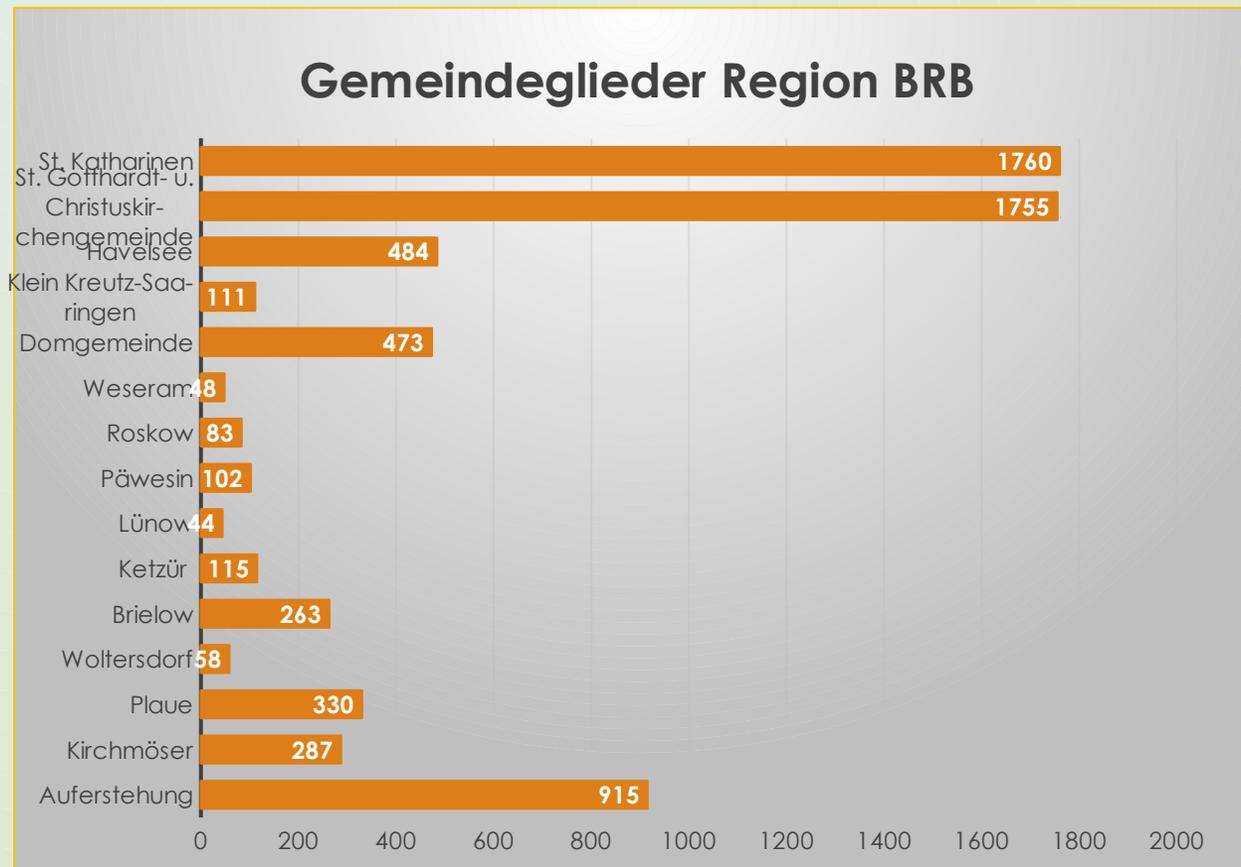
Grafische Darstellung der Altersstruktur



Übersicht über die Größe der Kirchengemeinde anhand der Gemeindegliederzahlen per 01.09.2021

	01.09.2021	KG mit bis zu 50 GG	KG mit bis zu 100 GG	KG mit bis zu 150 GG	KG mit bis zu 200 GG	KG mit bis zu 250 GG	KG mit bis zu 300 GG	KG mit bis zu 350 GG	KG mit bis zu 400 GG	KG mit bis zu 450 GG	KG mit bis zu 500 GG	KG ab 501 GG	
Auferstehung	915	Lünow	Woltersdorf	Ketzür	Päwesin	Roskow	Klein Kreuz	Kirchmöser	Brielow	Plaue	Dom	Havelsee	Auferstehung
Kirchmöser	287												
Plaue	330												
Woltersdorf	58												
Brielow	263												
Ketzür	115												
Lünow	44												
Päwesin	102												
Roskow	83												
Weseram	48												
Domgemein	473												
Klein Kreuz	111												
Havelsee	484												
St. Gotthardt	1755												
St. Katharine	1760												

Grafische Darstellung der Gemeindegliederstärke

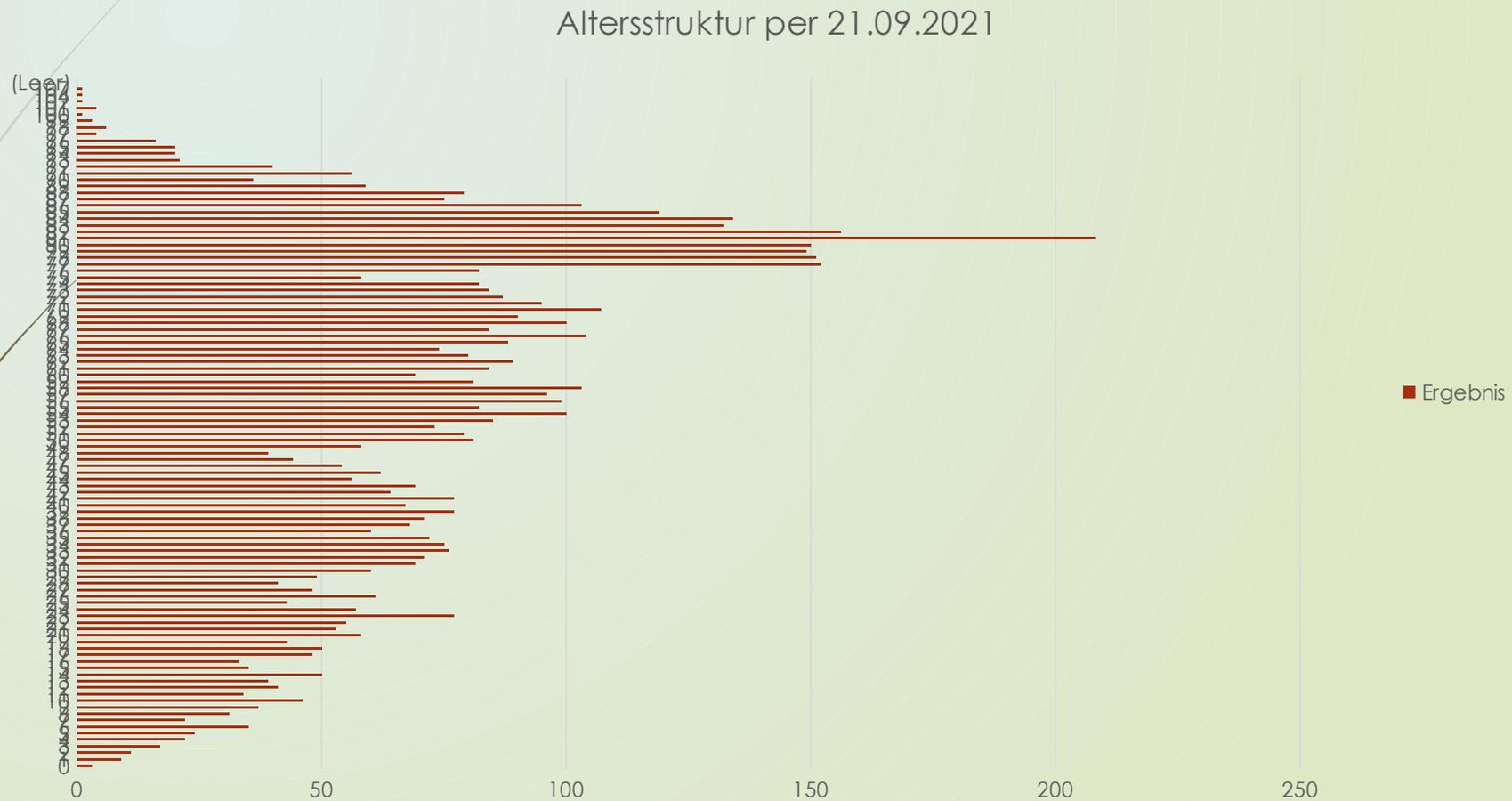


Grafische Darstellung des Anteils der Gemeindeglieder je Pfarrstelle

Anteil Gemeindeglieder je Pfarrstelle



Grafische Darstellung der Altersstruktur



Region Beelitz-Treuenbrietzen

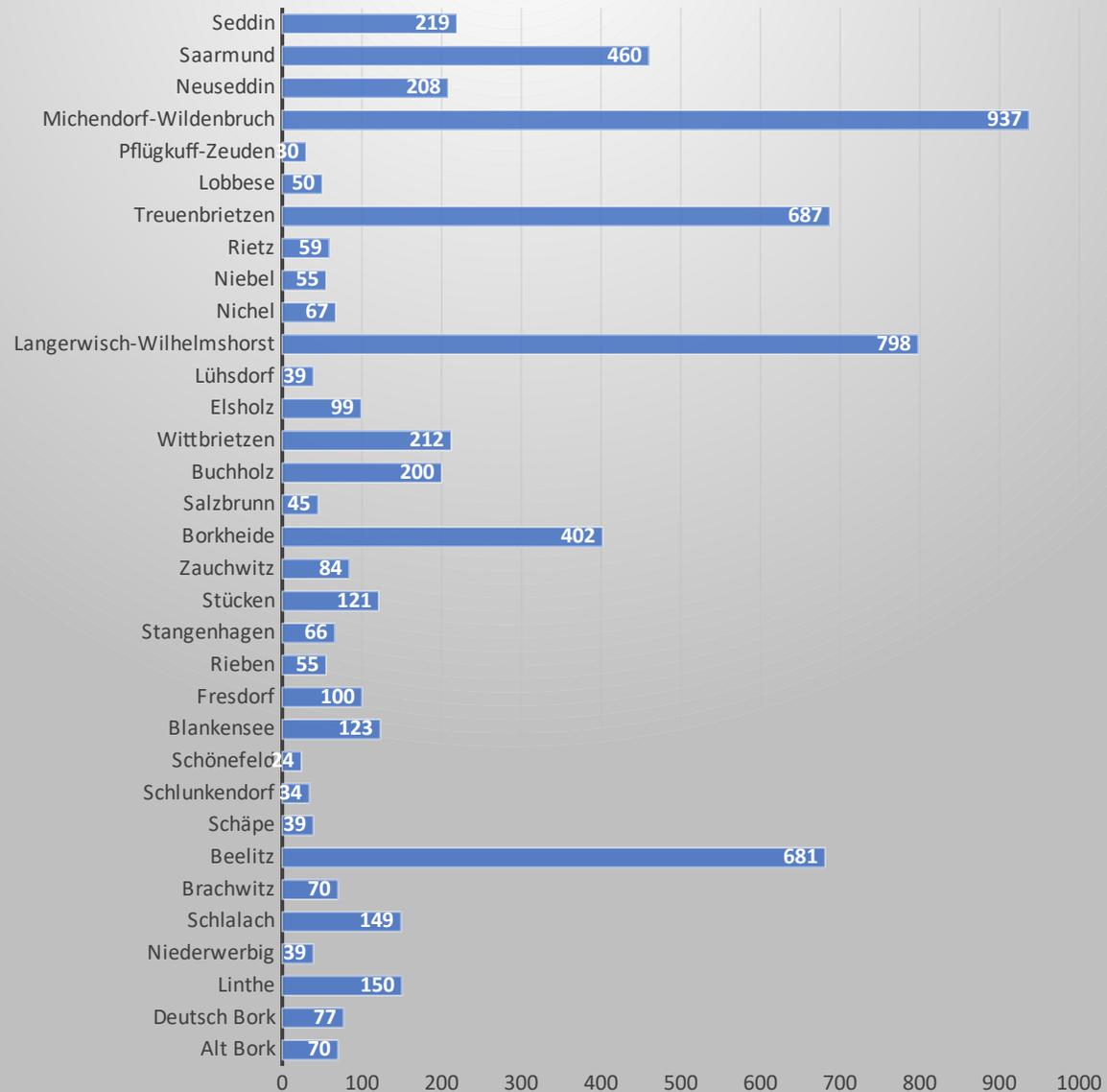


Übersicht über die Größe der Kirchengemeinde anhand der Gemeindegliederzahlen per 01.09.2021

	per 01.09.2021	KG mit bis zu 50 GG	KG mit bis zu 100 GG	KG mit bis zu 150 GG	KG mit bis zu 200 GG	KG mit bis zu 250 GG	KG mit bis zu 300 GG	KG mit bis zu 350 GG	KG mit bis zu 400 GG	KG mit bis zu 450 GG	KG mit bis zu 500 GG	KG ab 501 GG
Alt Bork	70	Niederwerbig	Alt Bork									Beelitz
Deutsch Bork	77		Deutsch Bork									
Linthe	150		Linthe									
Niederwerbig	39											
Schalach	149			Schalach								
Brachwitz	70		Brachwitz									
Beelitz	681											
Schäpe	39		Schäpe									
Schlunkendorf	34		Schlunkendorf									
Schönefeld	24		Schönefeld									
Blankensee	123	Salzbrunn		Blankensee								Borkheide-Borkwalde
Fresdorf	100		Fresdorf									
Rieben	55		Rieben									
Stangenhagen	66		Stangenhagen									
Stücken	121		Stücken									
Zauchwitz	84		Zauchwitz									
Borkheide	402											
Salzbrunn	45											
Buchholz	200				Buchholz							
Wittbrietzen	212						Wittbrietzen					
Elsholz	99	Lühsdorf	Elsholz									Langerwisch-Wilhelmshorst
Lühsdorf	39											
Langerwisch	798											
Nichel	67		Nichel									
Niebel	55		Niebel									
Rietz	59		Rietz									
Treuenbrietzen	687											
Lobbese	50		Lobbese									
Pflügkuff-Zeuden	30		Pflügkuff-Zeuden									
Michendorf-Wildenbruch	937											
Neuseddin	208					Neuseddin					Saarmund	
Saarmund	460											
Seddin	219					Seddin						

Grafische
Darstellung
der
Gemeinde-
gliederstärke

Gemeindeglieder Region Beelitz



Grafische Darstellung des Anteils der Gemeindeglieder je Pfarrstelle

Anteil Gemeindeglieder je Pfarrstelle



Grafische Darstellung der Altersstruktur

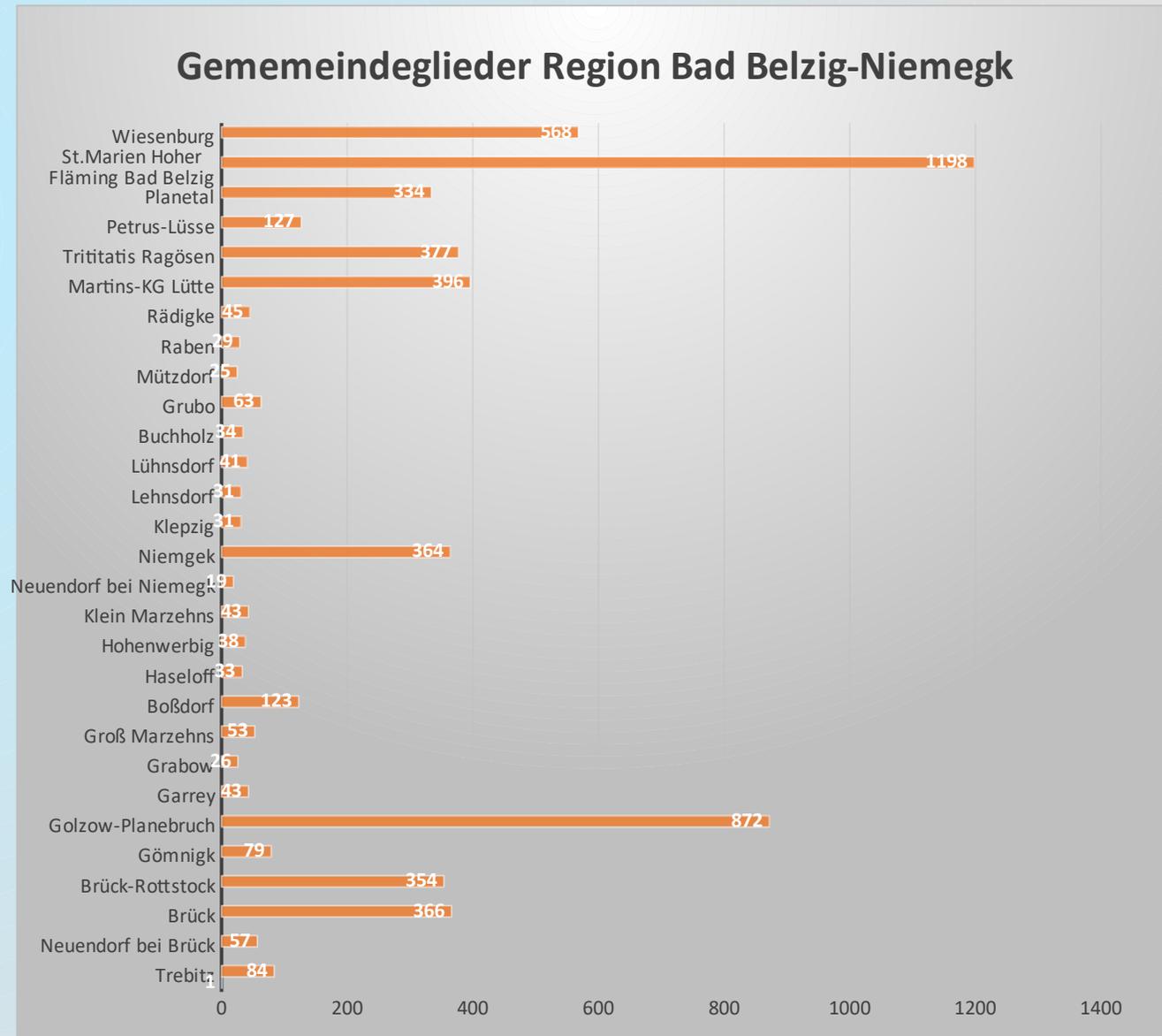
Alterstruktur per 21.09.2021



Region Belzig-Niemegk

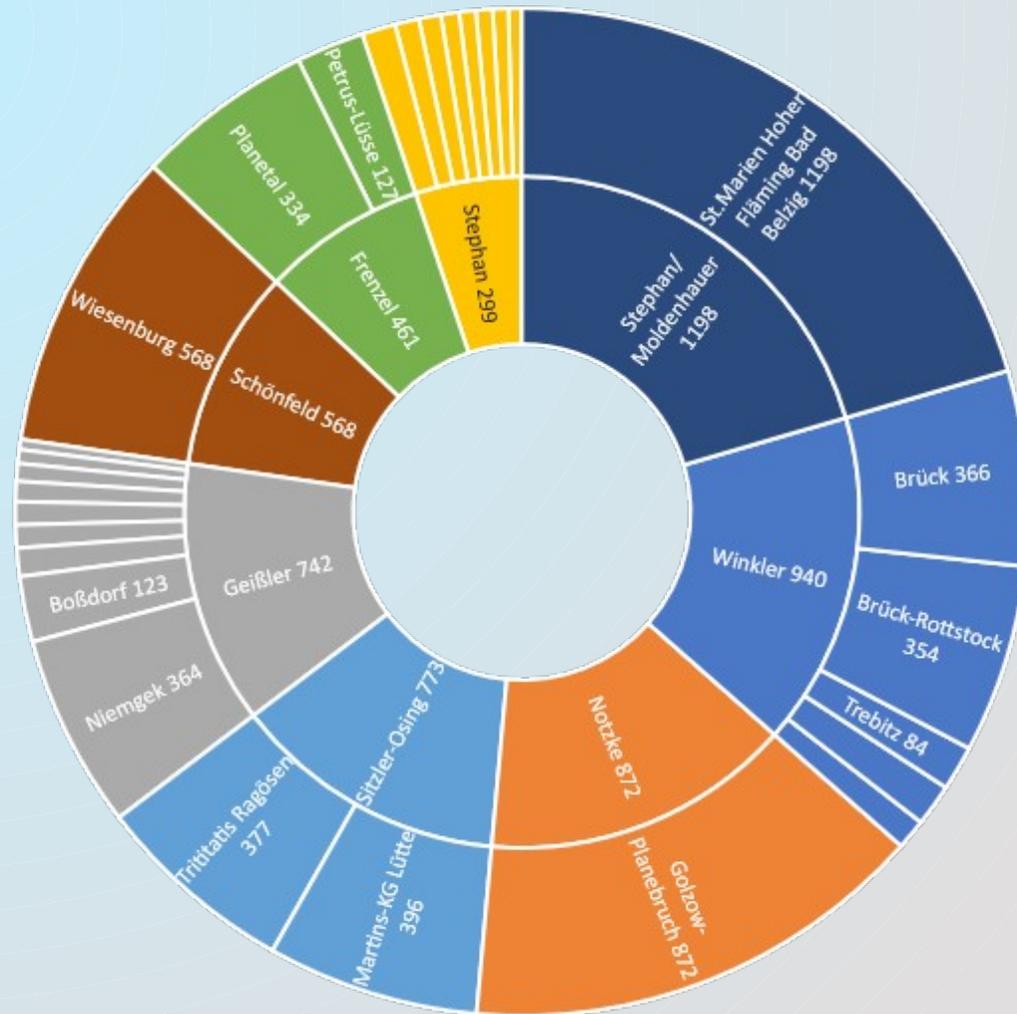


Grafische Darstellung der Gemeinde- gliederstärke



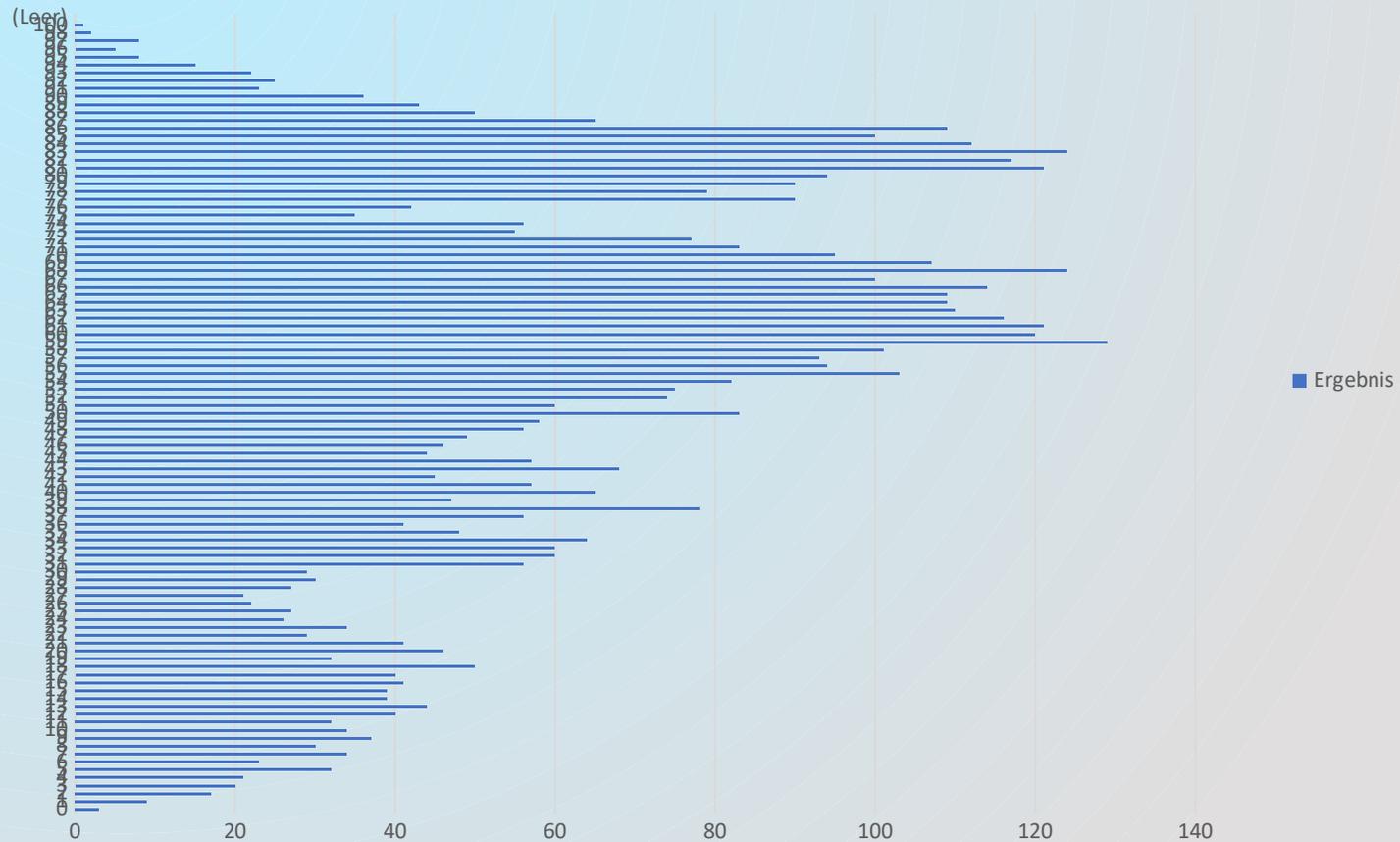
Grafische Darstellung des Anteils der Gemeindeglieder je Pfarrstelle

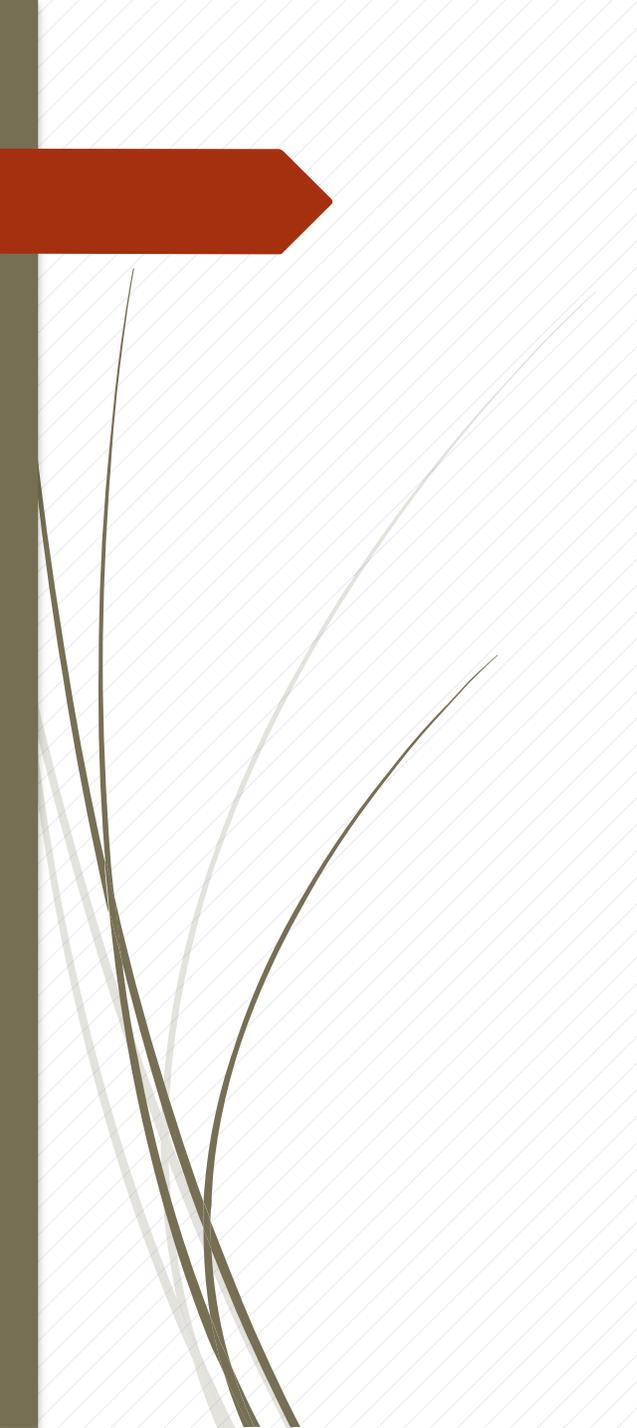
Anteil Gemeindeglieder je Pfarrstelle



Grafische Darstellung der Altersstruktur

Altersstruktur per 21.09.2021



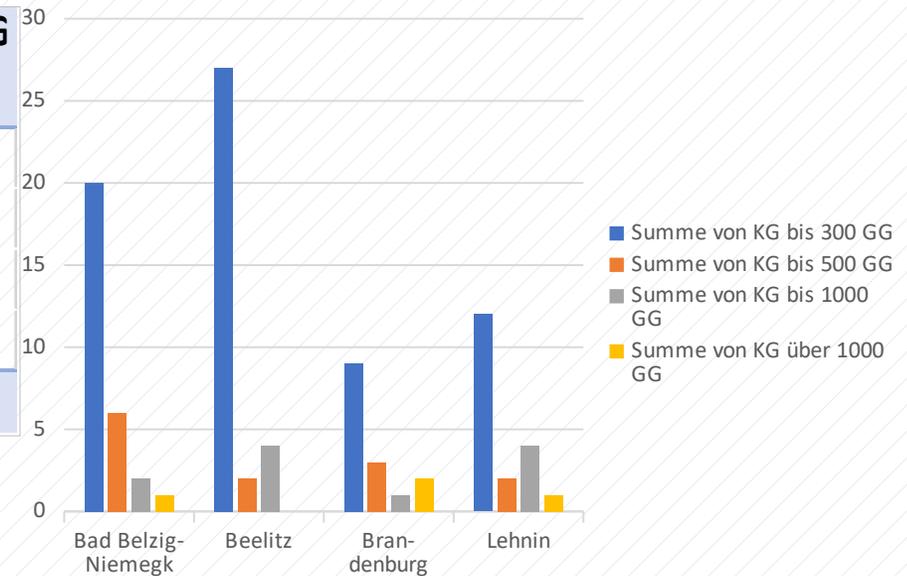


EKMB

Zusammenfassung

Übersicht Gemeindegliederstärken in den Kirchengemeinden

Zeilenbeschriftungen	Summe von KG	Summe von KG	Summe von KG	Summe von KG
	bis 300 GG	bis 500 GG	bis 1000 GG	über 1000 GG
Bad Belzig-Niemegk	20	6	2	1
Beelitz	27	2	4	
Brandenburg	9	3	1	2
Lehnin	12	2	4	1
Gesamtergebnis	68	13	11	4



Details

Zeilenbeschriftungen	Summe von KG mit bis zu 50 GG	Summe von KG mit bis zu 100 GG	Summe von KG mit bis zu 150 GG	Summe von KG mit bis zu 200 GG	Summe von KG mit bis zu 250 GG	Summe von KG mit bis zu 300 GG	Summe von KG mit bis zu 350 GG	Summe von KG mit bis zu 400 GG	Summe von KG mit bis zu 450 GG	Summe von KG mit bis zu 500 GG	Summe von KG ab 501 GG
Bad Belzig-Niemegk	13	5	2				1	5			3
Beelitz	8	11	4	1	3				1	1	4
Brandenburg	2	2	3			2	1			2	3
Lehnin	1	4	3	1	1	2	1	1			5
(Leer)											
Gesamtergebnis	24	22	12	2	4	4	3	6	1	3	15

Mitgliederentwicklung und Kennzahlen 2020

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz						
Jahr	Anzahl Gemeinden	Anzahl Gemeindeglieder	Taufen	Konfirmationen	Austritte	Aufnahmen
2007	1.426	1.139.665	8.125	5.730	8.827	1.882
2008	1.397	1.123.172	8.529	5.633	10.931	1.603
2009	1.380	1.108.969	8.247	5.533	10.363	1.496
2010	1.366	1.089.357	7.271	5.332	9.759	1.597
2011	1.359	1.074.192	7.074	5.811	9.942	1.318
2012	1.351	1.060.061	7.130	5.671	9.892	1.318
2013	1.305	1.044.078	7.062	6.009	12.408	1.370
2014	1.289	1.021.905	6.507	5.457	18.160	1.095
2015	1.276	1.001.562	6.170	5.450	12.503	905
2016	1.259	980.670	6.472	5.065	11.953	1.086
2017	1.257	962.569	6.363	4.892	12.402	919
2018	1.247	941.145	5.851	5.273	13.318	1.046
2019	1.181	914.260	4.838	4.515	15.922	1.012
2020	1.135	890.654	2.256	2.512	11.725	677

Übersicht über die Entwicklung der Gemeindezahl, der Gemeindeglieder, der Taufen, Konfirmationen, Austritte und Aufnahmen in der EKBO von 2007 bis 2020

Quelle: Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

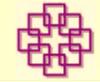


Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Entwicklung der Regionen - wie geht es weiter?





Die momentanen Herausforderungen:

- **Großer Flächen-Kirchenkreis**
- **Große Unterschiede Stadt / Land**
- **Anhaltender Rückgang GGL-Zahlen (> 2 % / Jahr)**
- **Keine stabilen (steigenden) Steuereinnahmen mehr und näher kommende demografische „Lücke“**
- **Große Wege- und Sitzungsbelastung der Hauptamtlichen für immer weniger Gemeindeglieder**
- **Mehr und mehr Attraktivitätsverlust ländlicher Pfarrstellen**
- **Gestaltung von attraktiven Pfarr- und Mitarbeiterstellen**
- **Gefühlte und tatsächliche Überlastungen der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden**



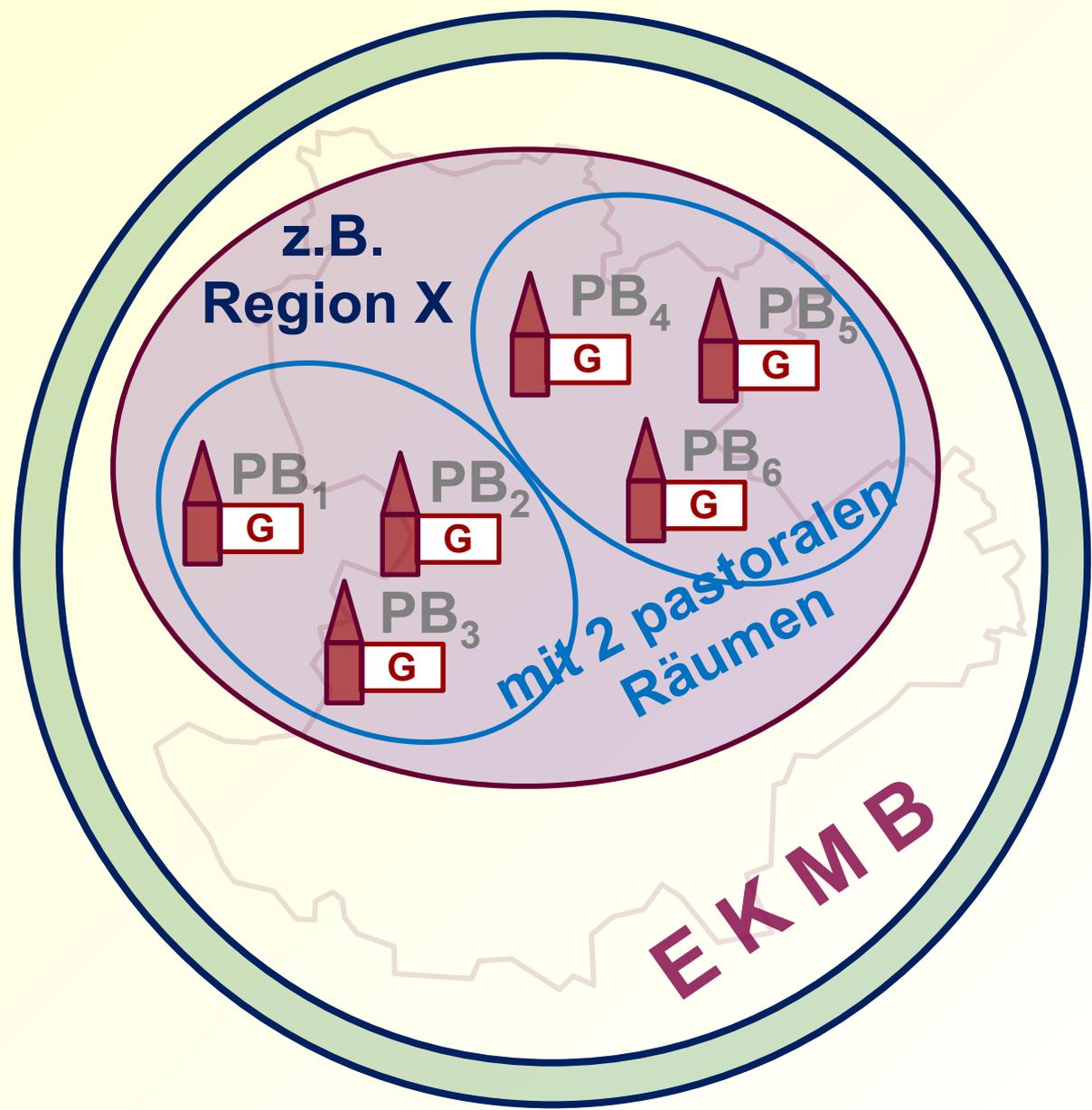
Gemeinde

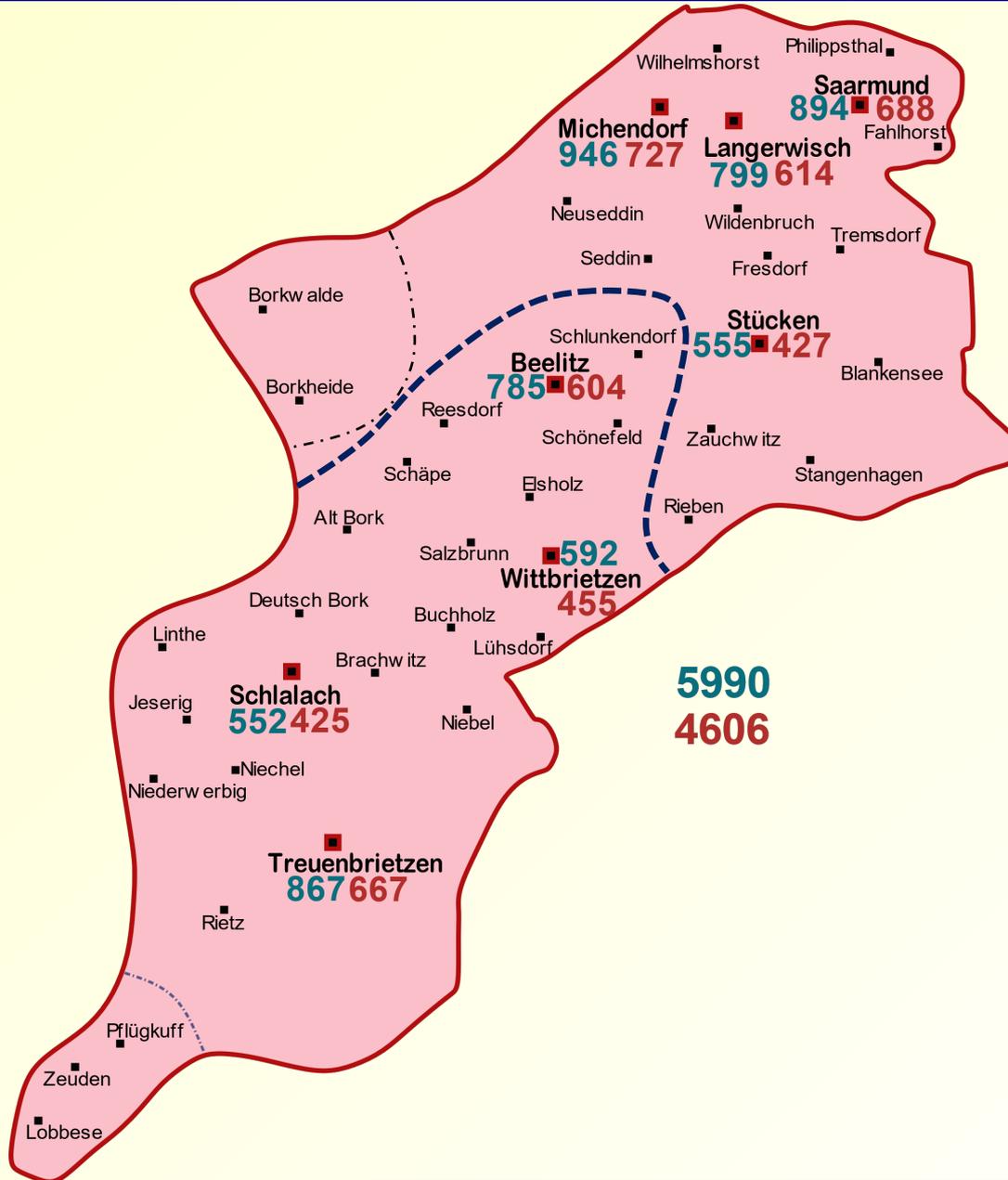
(Pfarrbereich)

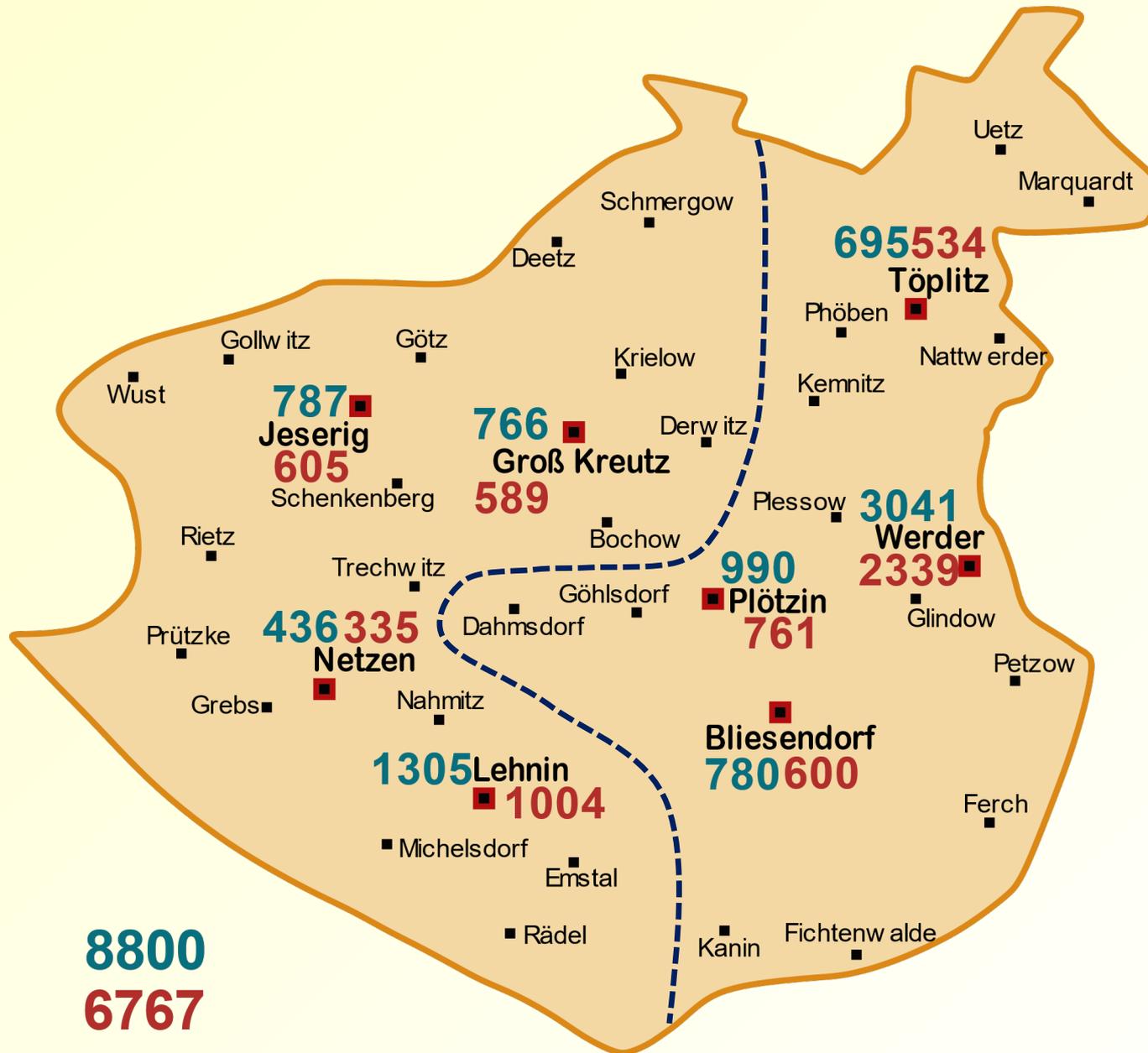
Pastoraler Raum

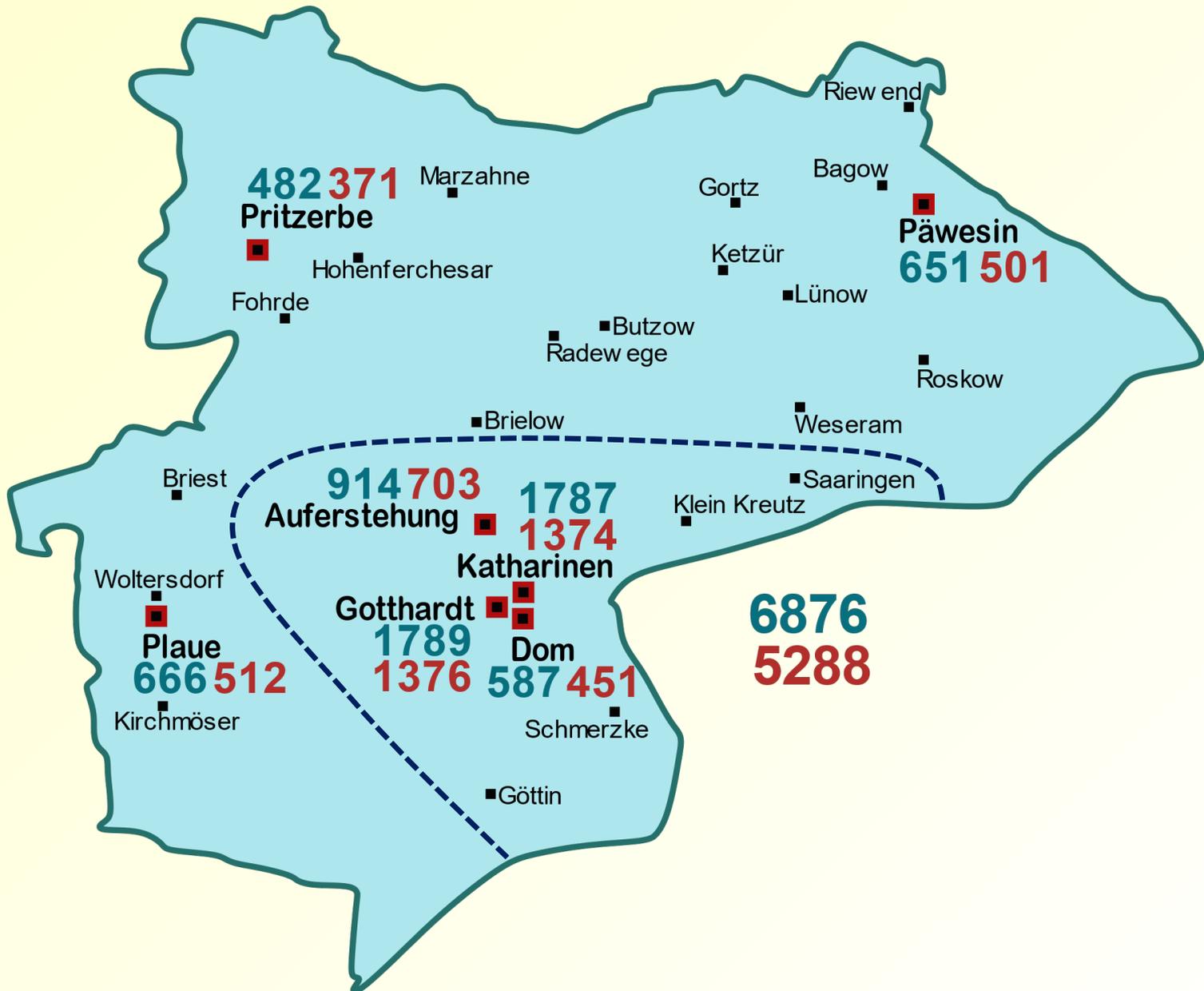
Region

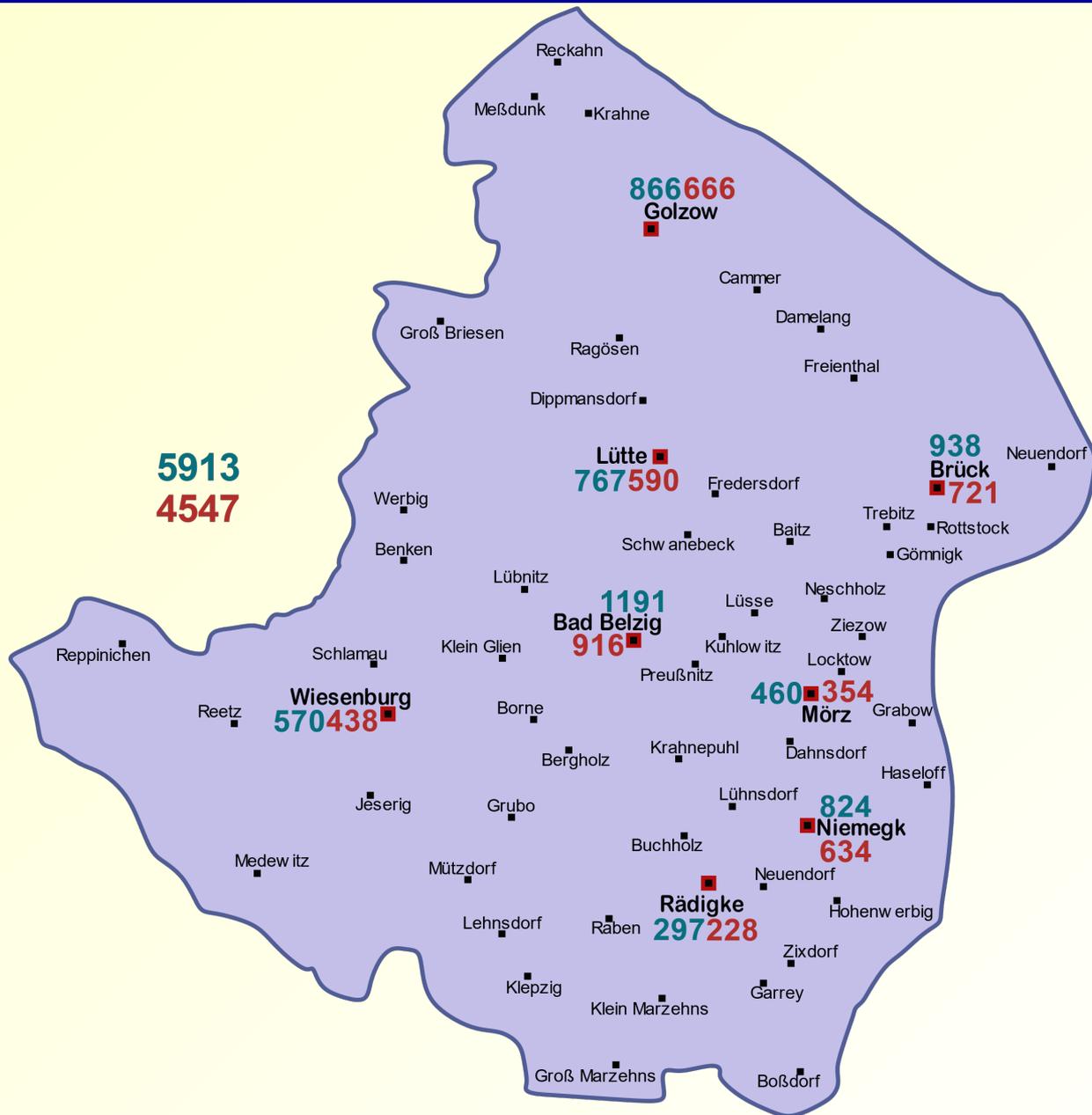
EKMB





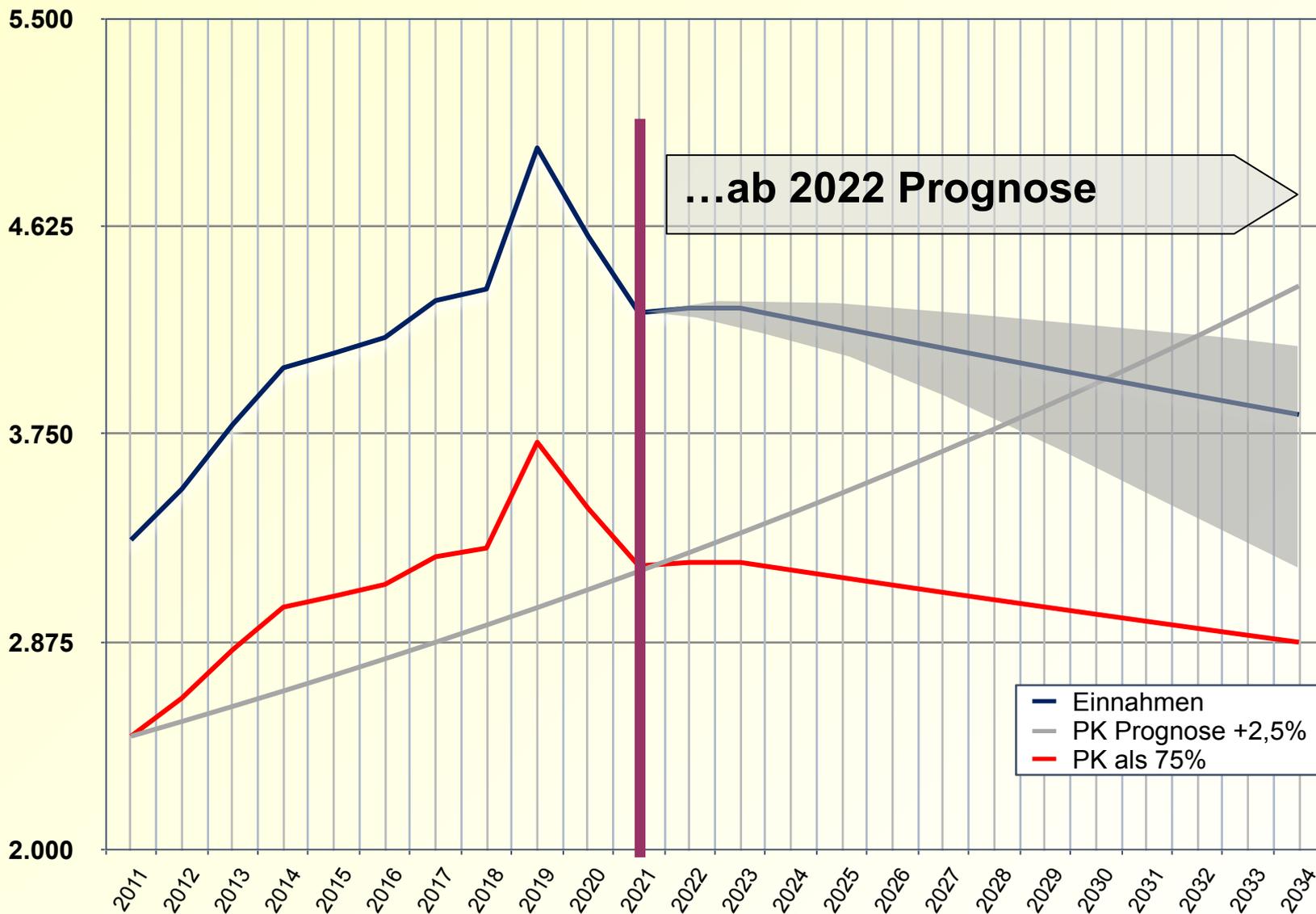






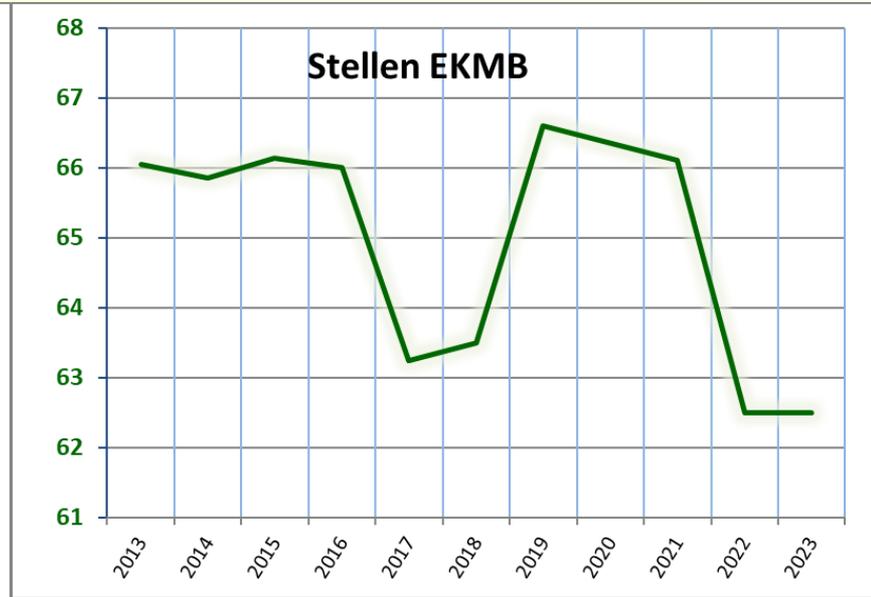
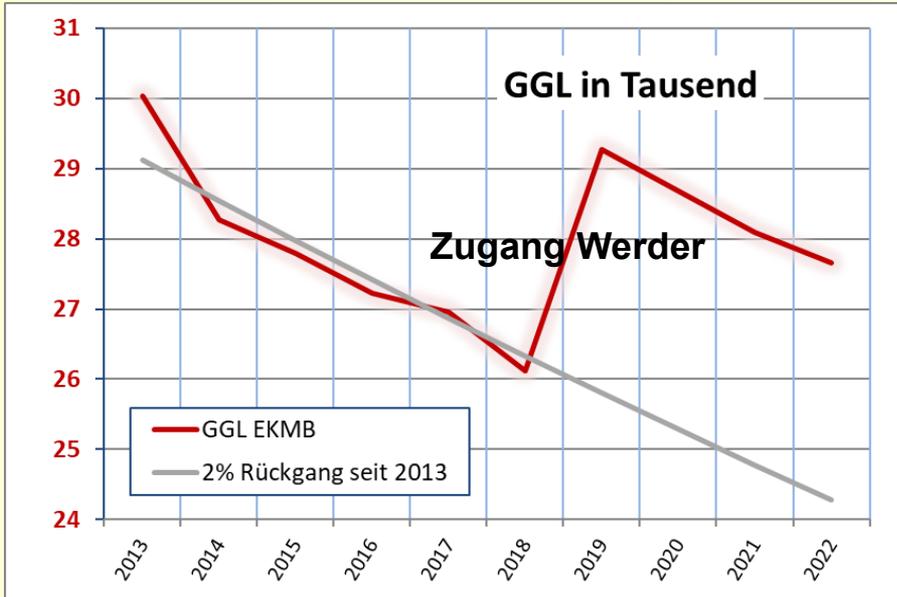


Ki-Steuer-Zuweisungen [k€]





Region	Ist-Stellen					gerechnete Verteilung (Plan)									Ist-Differenz			
	Summe	Pf	Gp	Km	Ja	S: %-gew.	Soll	Pf %	Pf	Gp	Km	Ja	Kita	Summe	Pf	Gp	Km	
I - Brandenburg	11,35	6,55	2,05	2,25	0,50	10,22	11,22	6,64	7,14	2,15	1,43	0,50	0,50	0,13	-0,59	-0,10	0,82	
II - Lehnin	12,40	7,75	2,45	1,70	0,50	13,28	13,88	8,63	8,73	2,79	1,86	0,50	0,10	-1,48	-0,98	-0,34	-0,16	
III - Beelitz	11,51	6,50	2,66	1,85	0,50	9,67	10,47	6,29	6,59	2,03	1,35	0,50	0,30	1,04	-0,09	0,63	0,50	
IV - Bad Belzig	12,15	7,75	2,70	1,20	0,50	11,34	11,84	7,37	7,37	2,38	1,59	0,50	0,00	0,31	0,38	0,32	-0,39	
Summen		Pf	Gp	Km	Ja			Pf		Gp	Km	Ja	Kita		Pf	Gp	Km	
	47,41	28,55	9,86	7,00	2,00	44,51	47,41	28,93	29,83	9,35	6,23	2,00	0,90	0,00	-1,28	0,51	0,77	
	Ist ges.	62,9%	21,7%	15,4%		+2,9=	Soll	65%		21%	14%				Bedarf	Überhang		





nächster Schritt: 4 Regionalkonferenzen

- Region 1 (Brandenburg): Dienstag, 15. Februar
- Region 2 (Lehнин): Donnerstag, 17. Februar
wahrscheinlich digital (19 Uhr)
- Region 4 (Bad Belzig): Dienstag, 8. März
- Region 3 (Beelitz/Treuenbrietzen): Donnerstag, 10. März
Orte: noch offen (19 Uhr)

begleitet durch AG Struktur und Kreissynode/Kreiskirchenrat

Entwicklung der Regionen - es geht weiter – mit Gottes Hilfe!



Der Stellenplan 2022 / 2023

Präsentation zur digitalen Synode

Samstag, 15. Januar 2022



- Änderungen seit der Herbstsynode 2020 bzw. Januar 2021
- Regionen I-IV
- Vergleich vergangene Stellenpläne
- Ausblick

Der Sollstellenplan ist auf die kreiskirchlichen Stellen und auf die vier Regionen aufgeteilt.
KW Vermerke müssen für die gesamte Region gedacht werden, nicht unbedingt für die angezeichnete Stelle.

Der KKR kann die KW Vermerke verschieben, wenn die Summe unverändert bleibt.

Die Summe der Ausgaben für alle Stellen im KK beträgt: 4.704.652 €.

Änderungen seit der Herbstsynode 2020 bzw. Januar 2021

Keine personellen Veränderungen zum Vorjahr bei Kreiskirchlichen Stellen

- jedoch 25% KW der Stelle von Pfn. Bernitt-Pscherwankowski RU am Dom
Die Stelle läuft 2023 aus
(KW = keine Wiederbesetzung)

Region 1 Brandenburg

- KW Vermerke KG Havelsee 25% und Katharinen 50%
- Pf. Börstel (St.Katharinen hat zum 31.12.2021 die Stelle nach Werder gewechselt)
 - Gibt ein Jahr Vertretungsdienste durch Pf.i.W. Winkler
- Gemeindepädagogik
 - Aufstockung GP Herr K. Geiersberg auf 100%, übernimmt Havelsee, Plaue, Päwesin
 - Frau M. Kosbab 20% Dom, vorher Herr K. Geiersberg
 - Auferstehung, befristet von Frau M. Zesche bis Ende Januar, Neuausschreibung
- Kirchenmusik
 - gegenwärtige Vertretungsdienste für Frau S. Lim (Elternzeit)

- KW Vermerke 50% Lukaskirchgemeinde (Jeserig Schenkenberg und BRB Ost) sowie Netzen 50% Stelle
- Die Lukaskirchgemeinde wird z.Zt nicht besetzt (Klärung in der Region)
Gegenwärtig Vakanz durch Pf. A. Babin und Pf. S. Mews
- Alt Töplitz 75% mit Pfn. A. Gaedt
- Gemeindepädagogik
 - Frau G. Wiesenberg 25% Bliesendorf und 10% Netzen
Ruhestand Frau I. Hübner und Wechsel Frau K. Döring in die Region Beelitz

- Wittbrietzen: Vollzug eines KW-Vermerkes
Borkwalde, von Lehnin aus verwaltet
- Treuenbrietzen: Neubesetzung mit Pf. A. Tesdorff (seit 1.11.2021)
- Jugendarbeit
 - Frau K. Döring, 50% Stelle, die lange vakant war

- KW Vermerke: 50% KG Planetal und 75% KG Rädigke
- Brück ab 01.01.2022 besetzt mit Entsendungspfarrerin Ines Jäger
Entsendungsdienst zu 50% in Golzow-Planebruch (mit Entlastungsdienste für 2.Stellv. Supn)
- Gemeindepädagogik
 - Neu: Frau M. Zesche, 30% für die KG Golzow-Planebruch
Ruhestand: Frau I. Hübner

Vergleich: Vergangene Stellenpläne

	2020 in Euro	2021 in Euro	2022 / 2023 in Euro
Pfarrdienst (VZÄ)	36,75	37,25	35,85
Kirchenmusik (VZÄ)	7,95	7,95	7,95
DSP (VZÄ)	18,85	18,52	18,52
Verwaltung (VZÄ) (incl. GemeindeführerInnen)	3,05	8,42	8,02
Technische Bereiche (VZÄ)		1,71	1,71
Gesamtsumme (VZÄ)	66,60	73,85	72,05
Summe: Bruttopersonalkosten und Überhangkosten	4.109.589	4.409.870	4.704.652€

Bis 2020 wurde eigenfinanzierte Stellen der Kirchgemeinden in separaten Stellenplänen abgebildet.

Ausblick: Weiteres Vorgehen

Die Regionen müssen den Transformationsprozess mitgestalten
Zukünftige Strukturen müssen geklärt werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Superintendent S.-Thomas. Wisch

Realisation @ Öffentlichkeitsarbeit im EKMB





sinn
voll
leben

Kirche
auf der LaGa
Beelitz 2022

**Projekt-
informationen**
auf der digitalen Synode
15. Januar 2025

Projektkoordinatorin:
Katharina Diederichs



Nach der erfolgreichen BuGa
2015 in der Havelregion und
in Brandenburg ...



... beteiligt sich unser
Kirchenkreis auch 2022 mit
einem eigenen Programm
auf der Landesgartenschau
in Beelitz.

Kirche auf der LaGa in Beelitz 2022



Vom
14. April 2022
bis zum
31. Oktober 2022

zweihundert und einen Tag
zwischen Bäumen, Pflanzen,
grünem Rasen und weitem
Himmel

Kirche auf der LaGa Beelitz 2022



Sehen wir gemeinsam auf die Vielfalt der Schöpfung.

Hören wir gemeinsam auf den Reichtum der biblischen Worte und die Vielfalt der kirchlichen Musik.

Fühlen wir gemeinsam die Verantwortung für unsere Umwelt, unseren Nächsten und für uns.

Riechen wir gemeinsam die Fülle des Lebens, der Jahreszeiten, der Pflanzen.

Schmecken wir gemeinsam das Leben in ganz unterschiedlichen Intensitäten.

Lageplan



Andachtsgarten



Ort: am Hauptweg des LaGa- Geländes
im **Andachtsgarten** unter
schattenspendenden Bäumen.
(Platz für gut 70 Gäste)
im Pavillon (Platz für ca 25 Gäste,
überdacht, abschließbar,
Stromanschluss, Bestuhlung durch die
LaGa-Gesellschaft.

Im Andachtsgarten werden die
Fachbeiträge der Friedhofsgärtner und
Steinmetze zu sehen sein.

Veranstaltungen und Gottesdienste



14. April 2022

Bischof Dr. Stäblein

18. April 2022

Regionalgottesdienst

Abschlussgottesdienst

am 31. Oktober 2022

mit Pröbstin Dr. Christina Bammel

Dauerinstallationen und Angebote



- Bibelpflanztisch
- Andachten
- Sinnesstationen
- Gottesdienste
- Gartenmusik
- florale Elemente Ihrer Kirche

Musik-Vorträge



- Gartenmusik
- Band Patchwork
- Chorus vicanorum
- Audio- visuelle Installation
Herr Barth und Mitstreiter, am
Kirchenpavillon, 20.06.-20.07.22
- Chorauftritt „Beelitz singt zu
Spargelzeit“
- Bläserntag
- Paul-Gerhardt-Gesellschaft:
Querschnitt zu „Geh aus mein Herz“

weitere Programmangebote



- Pilgern: Frau Lakenberg, 4 bis 6 mal im LaGa Zentrum
- Kunstprojekt: Herr Jurke + Beelitzer Christenlehrekinder
- Film: „Gemüsetheater“
- Klangschalen: Frau Giesa, Rauchwerk, Tochter Giesa
- Kräuterdame Raben



sinn
voll
leben

Kirche
auf der LaGa
Beelitz 2022

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Projektkoordinatorin:
Katharina Diederichs

Realisation @ Öffentlichkeitsarbeit im EKMB